

# Durchblick Shoppen News Culture

Der neue T-Roc. Ab 24.11. bei uns.

für die Bewohner von Harxbüttel, Thune, Wenden, Bienrode, Waggum, Bevenrode, Kralenriede, Querum und ihre Freunde

Dezember 2017 • Ausgabe 80

# Bunte Päckchen für Abaana Afrika e.V.



Leiterin Silke Schlegel und ihre päd. Mitarbeiterin Laura Franke beim Sichten und Sortieren der Spenden für den Versand im Perschmann-Kasino

"Abaana" ist eine Kinderhilfsorganisation, die, vorrangig durch Vermittlung von Schulpatenschaften, arme Kinder in Uganda unterstützt. Together hand in hand for life (Gemeinsam Hand in Hand ein Leben lang) heißt das Motto dieser Organisation. Abaana ist ein junger, deutscher Verein, dessen Herz für die Kinder Ugandas schlägt. "Abaana" bedeutet "Kinder" auf Rutooro. Der Name symbolisiert, dass die Interessen der Kinder im Mittelpunkt der Vereinsarbeit stehen. Die ehrenamtlichen Helfer haben das Ziel. die Schüler der Nyamirima Village Nursery & Primary

School zu unterstützen. Dies kann am besten mit der Vermittlung von Schulpatenschaften erreicht werden.

Durch Schulpatenschaften und Einzelspenden soll den Kindern des armen Dorfes Nyamirima der Zugang zu guter Bildung ermöglicht werden. Dafür ist folgendes wichtig:

- den Schulbesuch der Kinder sicher zu stel-
- die Kinder mit Schulkleidung und Schulmaterial auszustatten
- den Kindern regelmäßige Mahlzeiten zu er-

- die Instandhaltung und den Ausbau der Schule zu unterstützen und so einen guten Bildungsstandard zu gewährleisten
- Partnerorganisation bei Projekten zur Verbesserung der Situation im Dorf Nyamirima

Die Firma Perschmann unterstützt über die Ulrich Perschmann Stiftung die "Abaana Afrika e.V.". Die Verbindung zwischen Perschmann und Abaana Afrika e.V. besteht durch die Frau eines Mitarbeiters. Das Jugendzentrum Wenden hat seit Jahren eine enge Kooperation mit der Firma Perschmann. Es lag somit nahe, dass man sich an der "Bunte Päckchen-Aktion" beteiligte.

Über einen Aufruf an Eltern von Kindern und Jugendlichen aus dem JUZE und an Mitarbeiter/innen des DRK kamen jede Menge Spenden an Kleidung, Schul- und Spielsachen, Bücher auf Englisch, Gegenstände für Körperpflege und unverderbliches Naschwerk zusammen.

Am 30. November wurden alle Spenden gemeinsam sortiert und gepackt. Das stolze Ergebnis: 112 Bunte Päckchen treten den langen Weg nach Uganda an. Der Versand der Umschläge erfolgt gesammelt über Perschmann. Nach Ankunft in Uganda wählt der Projektleiter vor Ort bedürftige Kinder aus, denen die Geschenke übergeben werden. Die Fotos von der Paketübergabe werden in die Abaana-Fotogalerie hochgeladen und der/ die jeweilige/n Sender, sofern gewünscht, per Email informiert.

Wer mehr über den Verein und das Projekt erfahren möchte, kann sich auf der Homepage des Vereins Abaana Afrika e.V. ( abaana.de ) informieren.











# Weihnachtsbäume • FRISCH BS-Querum<sub>l</sub>am Hondelager Weg 1 Tel. 015111776809

• 10. & 17. 12. ab 11.00 Uhr Pony und Haflingerreiten



1A Nordmanntannen

Verkauf: 09. bis 23. Dez.

- TÄGLICH auch Samstag & Sonntag 9.30-16.30 Uhr •
- 9.+10. 16.+17. und am 23. Dez. Glühwein, Bratwurst
- Erbsensuppe + Würstchen Spanferkel
- JEDES Wochenende Forellen frisch geräuchert!

Blaufichten zum selber sägen

• Nordmann & Blautannen im Topf (bis 180cm)

Anspitzen, Einnetzen, Lieferservice (ab 1,70m) his 10km kostenlos!

mehr unter: www.telgetannen.de

## Fußspuren wie ein Bumerang

(muss übrigens nicht zwangsläufig ein orthopädisches Problem sein)



Stellen Sie sich einmal vor Sie würden einen Bumerang in die weite Welt werfen.

Zunächst verschwindet er für einige Zeit und kommt erst Tage später zu Ihnen zurück.

Sie könnten also nur grob erahnen was dieser Bumerang auf seiner langen Reise alles gesehen

Oder aber Sie schicken ein Funksignal in die Welt, ähnlich einem Echolot, das ausgesandt wird um schließlich zu Ihnen zurückzukehren. In der Zwischenzeit aber haben viele andere Funker das Signal orten können und Ihnen als Rückmeldung zurückgesandt, wo es überall empfangen

Das wäre sicher spannend. Und so hat eigentlich alles, was wir aussenden und letztlich wieder empfangen mit Eindrücken zu tun. Also ähnlich wie Fußspuren im Sand, die wir hinterlassen oder auch entdecken können.

Postleitzahl hinzufügen.

War das geschehen bekam die nächste Person aus dem Verwandten-,Freundes-, Kollegenoder Bekanntenkreis diese Karte und so weiter.

Befanden sich zehn Namen mit der dazu gehörigen Postleitzahl auf der Karte, konnte diese einfach in den nächsten Briefkasten geworfen werden und schon kam sie zurück zu uns.

Viele Karten fanden den Weg zurück in die Einrichtung und somit wurde unser kleines Jubiläum per Postkarte weit in den Braunschweiger Umkreis getragen. Sogar von weit weg, z.B. aus Berlin, wurden Karten zurückgesandt, was Kinder und MitarbeiterInnen sehr erfreute.

Noch in diesem Jahr ist eine kleine Ausstellung in unserer Grundschule in Planung, in der auf einer Landkarte veranschau-

An diesem Tag profitierten

und kreativen Küche des GUT

DRAUF - Programms. Fleißig

gekocht und püriert, gesunden

Kräuterquark sowie "gesunden" als auch süßen Waffelteig herge-

stellt. Nett wurde Alt von Jung

bewirtet. Alle waren von den ge-

botenen Köstlichkeiten begeistert

- auch der dazu gereichte Früchte-

punsch war lecker. Im Anschluss

nem Namen versehen und seine licht wird, welchen Weg unsere Postkarten gegangen sind.

Zum Glück hatten wir mit unserer Postkartenaktion wesentlich mehr Erfolg als das Publikum in folgendem Gedicht von Ringelnatz:

war einmal ein Bumerang - war ein weniges zu lang Bumerang flog ein Stück aber kam nie mehr zurück *Publikum – noch stundenlang* wartete auf Bumerang

Joachim Ringelnatz

In diesem Sinn, liebe Grüße aus der DRK-Schülerganztagsbetreuung aus Wenden





## Da gehe ich hin ...

05.12. Schadstoffmobil Schunteraue

Fridtjof-Nansen-Str. (an den Recycling-Containern) 13:30-15:30 Uhr

05.12. Bezirksratssitzung 323 Wenden-Thune-Harxbüttel - fällt aus -

07.12. Schadstoffmobil Querum

Essener Straße (hinter dem Lebensmittelmarkt) 13:30-15:30 Uhr

09.12. Weihnachtsmarkt in Thune auf dem Kämmerschen Hof ab 14:00 Uhr

09.12. Adventsbasteln

im Gemeindehaus am Eichhahnweg 27, Querum 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr Eintritt frei/Kinder ab sechs Jahren sind ganz herlich eingeladen

Informationen bei Pfarrer Benedikt Sacha: 0531 371177 oder benedikt.sacha@lk-bs.de

09.12. Weihnachtsmarkt in Querum Rund um die alte Kirche ab 15:00 Uhr

10.12. Kurt Volland liest in der Wendener Kirche: "Auf Rauschgoldengel schießt man nicht" 17:00 Uhr

16.12. Konzert von Männer- und Frauengesangsverein Waggum in der Kirche danach Lebendiger Adventskalender am Backhaus ca. 18:30 Uhr



17.12. Weihnachtskonzert des Kirchenchores Ltg. Roland Friedrich

20.12. Schadstoffmobil Waggum

13:30-15:30 Uhr

21.12. Schadstoffmobil Wenden

Lindenstr., Festplatz

24.12. 4. Advent





29.12. Redaktionsschluss für den Durchblick Januar 2018

31.12. Silvester



02.01. Schadstoffmobil Querum

Essener Straße (hinter dem Lebensmittelmarkt) 13:30-15:30 Uhr

Schadstoffmobil Schunteraue

Fridtjof-Nansen-Str. (an den Recycling-Containern) 13:30-15:30 Uhr

Veranstalter: St. Lukas Querum

10.12. 2. Advent

15.12. Weihnachtsmarkt der AG Humanitäre Schule 14:00 bis 17:00 Uhr im Lessinggymnasium! Zum ersten Mal schließt sich hieran noch das Kulturcafé an. Schülerinnen und Schüler lesen in adventlicher Atmosphäre aus selbstverfassten literarischen Texten.

16.12. Adventsbasteln im Gemeindehaus Querum (wie am 09.12.)

17.12. 3. Advent



17:00 Uhr in der Bienroder Kirche

Fröbelweg

16:00-18:00 Uhr



Ende ging.

Hartmut Kroll

Bezirksbürgermeister

Jeder aus dem Seniorenkreis

empfand es so, dass der kurzwei-

lige Nachmittag viel zu schnell zu

## "GUT DRAUF" Große Freude im Jugendzen- DRAUF" und das Parallelpro-

trum Wenden und bei den Seniorinnen des Seniorenkreises Wenden, die wieder einmal im Jugendzentrum zu Gast waren. Für den 20. November hatte man sich verabredet, um sich wie auch schon im letzten Jahr gemeinsam auf die Weihnachtszeit einzustim-



Für das Jugendzentrum war dieser Montag ein besonderer Tischkicker über Jonglage und Tag. Seitens der Bundeszentrale Tanzen bis hin zu Turnmatten, für gesundheitliche Aufklärung wurde am Vormittag überprüft, ob das JUZE wiederum das Zertifikat im Rahmen des "GUT DRAUF"-Programms der Bundeszentrale verliehen bekommt. Die Leiterin Silke Schlegel und ihr Team waren happy, dass die Zertifizierung nun zum zweiten Male ausgesprochen wurde.

Ziel dieses Programms ist es, die Gesundheit von Mädchen und Jungen im Alter zwischen 12 und 18 Jahren zu verbessern. "GUT

gramm "TUTMIRGUT", das für die Senioren von der gesunden Kinder zwischen 5 und 11 Jahren gedacht ist, bedeuten, dass es im "Juze" vielfältige Angebote zu hatten die Kinder Äpfel geschält, gesunder Ernährung, ausreichender Bewegung und Stressregulation gibt.

Genau dieser Gedanke kam

dem Team der Schülerganztags-

betreuung (GTB) des Deutschen

Roten Kreuzes an der Grundschu-

le in Wenden, als es nach einer

Idee suchte, das nunmehr 35-jäh-

rige Bestehen der Einrichtung mit

einer kleinen Begleitaktion be-

kannt zu machen, natürlich weder

als Bumerang noch als Echolot-

signal, sondern ganz einfach als

"Fußspuren" in Form einer tra-

ditionellen Postkarte, die bereits

So konnte der Name der DRK-

Stück weit in die Welt getragen

werden und schließlich wieder

zu uns zurückkehren. Die Kin-

der und MitarbeiterInnen unserer

Einrichtung gestalteten das Post-

kartenbegleitschreiben, aus dem

hervorging, wie die Leser der

Postkarte mit den Karten umzu-

Jeder Empfänger sollte die je-

weilige Karte im Textfeld mit sei-

gehen haben.

frankiert und adressiert war.

Schülerganztagsbetreuung

Seit das JUZE am neuen Standort existiert wurden viele Projekte im Rahmen des "GUT DRAUF" - Programms umgesetzt - Hochbeete angelegt und bepflanzt, Apfelbäume gepflanzt. Gemüse und konnte jeder noch ein vorbereite-Obst werden geerntet und regel- tes Bastelangebot annehmen - es mäßig in der "kreativen Küche" konnten Weihnachtssterne gestal-

Darüber hinaus gehören zahlreiche Bewegungsspiele - vom auf denen sich die Mädchen und Jungen austoben können – zum Konzept des Jugendzentrums.

Für die Seniorinnen des Seniorenkreises Wenden war dieser Montag ebenfalls ein besonderer Tag. Der Besuch im Jugendzentrum ist zu einer von beiden Seiten gelebten Tradition geworden. Die älteren Herrschaften freuen sich auf den Besuch und die Begegnung mit den Kindern und Jugendlichen.







## Der Kalender soll leben!

Schicken Sie uns Ihre Termine, die für andere interessant sind. Werben Sie für Ihre Veranstaltungen.

Gerne können Sie auch einen Bericht zu dem entsprechenden Termin schreiben, wir drucken ihn kostenlos.



ein Süd-	<b>—</b>	natür- licher	Mit- erfinder	<b>—</b>	eng- lische	<b>—</b>	Rauch- fang,	<b>—</b>	Frage- und-	→	Papst-	Stadt am Harz	<b>*</b>
deut- scher		Kopf- schmuck	des Telefons		Prin- zessin		Schorn- stein		Antwort- Spiel		name	(Nieder- sachsen)	
<b>→</b>							früherer Name d. Apostels Paulus	-					
veraltet: Kasten, Schrank			Stadt- teil von New York		schott. See- unge- heuer	•						platt, ab- gedro- schen	
politi- sche An- sprache	•		•						unan- ständi- ger Witz	•		V	
<u> </u>											spa- nisch: Fluss		
Frau Abra- hams im A. T.		sich täuschen		1	ΈL	G	E				•		
<b> </b>		•							••		persönl. Fürwort (dritte Person)		
Stück vom Ganzen	Morgen- land			T.	AN	N	EN	IG	RÜ	N	•		
<b> </b>	<b>V</b>										ein Europäer		islam. Glau- bens- buch
Regel, Richt- schnur			Brett- spiel	Begeis- terung, Schwung	Geschwin- digkeit, Tempo (englisch)	•	römi- scher Dichter	•	zum Nenn- wert (Bankw.)	Spaß; Unfug	•		•
<b> </b>			•	•	gasförm. Kohlen- wasser- stoff	•			V			Stadt in den Nieder- landen	
Außen- schicht bei Bäumen		Lehre von den math. Glei- chungen	•							germa- nischer Wurf- spieß	•		
Wander- hirt	•						starke Kriegs- flotte	•					
Kurz- wort für Jugend- liche(r)	•				Vorle- sungen halten, lehren	•							

## Tempo 30 auf der Hauptstraße in Wenden?!

Auf der Septembersitzung des Stadtbezirksrates Wenden-Thune-Harxbüttel wurde von den Grünen und der BIBS beantragt, für die Hauptstraße eine Reduzierung der Geschwindigkeit auf 30 km/h zu fordern. Dies sollte für die gesamte Straße gelten.

Die Begründung dafür liegt auf der Hand: Die Hauptstraße ist schlecht ausgeleuchtet und wird wegen der vielen Geschäfte dort Jahreszeit eine gefährliche Situschnellen Autos bedrängt und weichen - unerlaubter Weise auf den Fußweg aus. An den Zebrastreifen wird oft genug nicht angehalten, ein- und ausparkende Fahrzeuge – auch senkrecht zur das nächste Problem

könnte einige dieser Probleme durchaus mildern.

Das wichtigste Argument: Das bei einem Unfall sinkt deutlich. Kommt es zu einem Zusammenprall bei Tempo 30, so überleben mindestens 7 von 10 Personen den Unfall. Bei 50 km/h sterben 8 von 10 Menschen. (VCD)

Leider fand sich im Bezirksrat des fließenden Verkehrs. von vielen Fußgängern gequert. Wenden-Thune-Harxbüttel dafür Das ist gerade in der dunklen keine Mehrheit. Ein Argument Veltenhof (Pfälzer Straße) und waren die fehlenden Unfallzahation. Die vielen RadfahrerInnen len. Aber muss es denn erst einen werden auf der Straße von den schweren Verkehrsunfall geben? Gefährliche Situationen gibt es fast täglich und von einem ruhigeren Verkehr profitieren alle.

Stattdessen wurde die Stadtverwaltung beauftragt, die Einführung von verkehrsberuhigenden Straße - sind bei starkem Verkehr Maßnahmen zu prüfen, z.B. eine Tempo 30 - Zone. Das wird die

Tempo 30 auf der Hauptstraße Verwaltung aber rundweg ablehnen, da dies in der Hauptstraße rechtlich nicht umsetzbar ist.

Eine Geschwindigkeitsreduzie-Verletzungsrisiko für Personen rung auf 30 km/h darf aber nicht mit einer Tempo 30 – Zone verwechselt werden. Alle Vorfahrtsregelungen, die Ampelanlage und die Fußgängerüberwege blieben erhalten – es geht eben ausschließlich um eine Beruhigung

> In anderen Stadtteilen wie z.B. Waggum (Bienroder Straße) wurden solche Maßnahmen erfolgreich umgesetzt und akzeptiert in Veltenhof durch den gesamten Bezirksrat. Warum sperrt sich die Mehrheit im Bezirksrat Wenden-Thune-Harxbüttel gegen solch eine vernünftige Maßnahme?

Astrid Buchholz

# Fahrzeugtechnik Bevenrode Inhaber: Dirk Peukert

#### KFZ-Meisterbetrieb Reparaturen aller Art - alle Fabrikate

- HU/AU Abnahme
- Inspektions-Service
- Klimaanlagen-Service
- KFZ-Elektrik/-Elektronik
- Autoglasmontage
- 🖈 Reifendienst
- Achsvermessung

Fachgerecht! Bärenstark!! Preiswert!

Öffnungszeiten: Mo-Do 07:30-17:30 Uhr 🖊 Unfallinstandsetzung 07:30-14:30 Uhr

Grasseler Straße 78a 38110 BS-Bevenrode Tel. 05307 5959

## Longlife-Inspektion

inkl. Material\*

z.B. für Golf V/VI & Touran Polo 9N/6R

ab 184,90 € \*3,25l Longlife-Motoröl 5W30, Ölfilter, Scheibenklar und Kleinteile

## Klimaanlagenwartung

ab 59,90 €

inkl. Kältemittelwechsel (mit R 134a)



Die Initiative ART "Aktiv für Respekt und Toleranz" engagiert sich im Stadtteil Schuntersiedlung /Kralenriede und darüber hinaus für ein tolerantes, buntes Miteinander aller Menschen und Kulturen und bezieht klar Stellung gegen jede Art von Rassismus.



#### Vortragsreihe **EIN BLICK in Kulturen**

Im Oktober 2016 hat ART eine Vortragsreihe über verschiedene Länder und ihre kulturellen, sozialen und politischen Hintergründe gestartet. Einmal pro Monat vermitteln wir einen tieferen EIN BLICK in verschiedene Länder dieser Welt. Alle Vortragenden haben sich intensiver mit diesen Ländern befasst, haben dort gearbeitet und/oder gelebt und wollen ihre persönlich gemachten Eindrücke weitergeben und anderen, die dort nicht mal eben kurz hinfahren können, trotzdem einen Eindruck von diesen Ländern zu geben.

uns nach Äthiopien, Transsilvanien (Siebenbürgen), Rumänien, Armenien, Jordanien und in die Stadt Jerusalem. Den Abschluss bildete im April 2017 eine Bilderreise ins heutige Mosambik.



Die bisherigen Vorträge führten re Kulturen, andere Länder und andere Probleme zu geben. Im Oktober hat ART nach Ende der "Grillsaison" die zweite Serie der Vortragsreihe mit einen Einblick in die aktuelle Situation in Ägypten gestartet.

## Integratives Fußballturnier

Ende Mai 2017 hat ART das integrative Fußballturnier in Zusammenarbeit und auf dem Sportgelände des SV Kralenriede organisiert und mit großem Erfolg und bester Resonanz durchgeführt. Das Interesse war so groß, dass wir die Teilnahme auf 15 Mannschaften begrenzen mussten.

## **Aktuelles Programm:**

Da im letzten Winter die Vorträge gut angenommen und gut besucht waren, wird ART die Die einzelnen Vorträge werden Vortragsreihe in diesem Winter fortsetzen, um weiterhin den Beger Bürgern und Neu-Bürgern digt.

#### **Termine Vortragsreihe EIN BLICK im Winter 2017/18** Uganda

Hansjörg Bieler 07.12.2017, 20:00 Ghana

Katrin Landsmann 18.01.2018. 19:00 **Insel Sansibar (Tansania)** 

Gabriele Mersch

15.02.2018, 19:00

Anke Schneider, Ulli Schmitz 15.03.2018, 19:00

mit Presseankündigungen und für die Bewohner der Schuntersiedwohnern der Schunteraue und lung wie gewohnt mit Flyern im allen interessierten Braunschwei- Briefkasten rechtzeitig angekün-

Durch seine Stiftung, die Fund-

ación Real Madrid, engagiert sich

der Verein weltweit für soziale

und kulturelle Werte im Sport. Mit der Fundación Real Madrid

Clinic, der offiziellen Fußball-

schule der Königlichen, transpor-

tieren wir die Trainingsphiloso-

phie der Jugendakademie Reals

in mittlerweile acht europäische

#### Weitere Aktionen/ Veranstaltungen 2018

Aufgrund der großen Nachfrage und weil wir beim letzten Turnier (Mai 2017) vielen Teams absagen mussten, richten wir für 2018 zum 3. Mal ein Integratives Fußballturnier aus. Wir möchten wieder gemischte Mannschaften aus unterschiedlichen Generationen und Kulturen mit und ohne Behinderung zusammenbringen.

Auch bei diesem Turnier soll der Spaß und die Integration Aller im Vordergrund stehen und Menschen zusammenführen. Vielleicht entwickelt sich so auch kultur- und generationsübergreifend eine Perspektive für die Zukunft. Unser Motto/ Ziel ist und bleibt die Integration vorzuleben und zu zeigen, wie schön und bunt ein vielseitiges Miteinander ist.

Wir freuen uns, wenn sich wieder viele Fußballinteressierte anmelden, Freunde und Bekannte mitbringen, diesen Tag mit Spaß und Freude füllen und begleiten.

Für Fragen, Vorschläge, Anregungen und Kritik stehen wir selbstverständlich zur Verfügung. art-braunschweig@gmx.de

ART Öffentlichkeit: Gabriele Mersch, Wolfgang Bartsch

## Werde Teil der Real Madrid-Familie



Weihnachtszeit zeit für die Kinder.

Der SV Kralenriede kann euch diesmal bei der Suche nach

dem perfekten Geschenk unterstützen. Die Jugendleiter André al. Hohe und Björn Wuttke haben einen richtigen Knaller zu Beginn der Sommerferien 2018 für euch und eure Fußballkin-

Die Real Madrid Foundation Clinics Germany bietet ab diesem Sommer fünftägige Camps ren. an über 60 Standorten in ganz Deutschland und Anfang Juli auch in Kralenriede an.

heißt auch im- Real Madrid Foundation Clinics mer Geschenke- Germany, der offiziellen Fußballschule der Königlichen (für 7 bis 14-Jährige), analysieren professionelle Trainer dein Spiel.

Wir arbeiten an deinen Schwächen und fördern mit modernsten Trainingsmethoden dein Potenti-

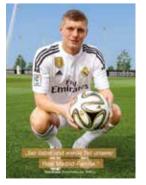
Ernährung der Profis aussieht, aber vor allem was es bedeutet, Teil einer Mannschaft zu sein und Teamgeist zu zeigen. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 7 und 14 Jah-

Die Real Madrid Foundation Clinics, läuft bereits in mehr als 60 Ländern. Offizieller Träger der Schule ist die "Fundación

Zeig, was du drauf hast: In der Real Madrid", die Stiftung des erfolgreichsten Fußballvereins der Welt.

Der Direktor des Trainerteams in Deutschland, Stefan Kohfahl, ist DFB-lizensierter Sportwissenschaftler, der seit vielen Jahren erfolgreich Fußballschul-Projekte betreut und geleitet hat. In seinem Trainerteam hat der 45-jährige Du lernst, wie die bewusste Familienvater 30 DFB-lizensierte Coaches, wovon 17 eine Pro-Lizenz oder einen sportwissenschaftlichen Hintergrund aufweisen und in der Jugendakademie Real Madrids eine spezielle Schulung durchlaufen.

Wir freuen uns auf Dich!



Real Madrid, spanischer Rekordmeister und aktueller UEFA Champions League Sieger, zählt zu den populärsten und erfolgreichsten Fußballvereinen der

Real Madrid Foundation Clinics Germany

## 02.07.2018 - 06.07.2018

- 5 Tage x 6 Stunden Spaß und
- Profi Betreuung
- Sportgerechte Mahlzeiten 1 Real Madrid-Fußballschulen-Trikotset
- 1 Real Madrid-Trainingsball und Real Madrid-Trinkflasche

#### **DURCHBLICK** Jahresterminplan 2018

Ausgabe	Redaktions- schluss Freitag
Januar	29.12.
Februar	02.02.
März	02.03.
April	30.03.
Mai	27.04.
Juni	01.06.
Juli	29.06
August	27.07.
September	31.08.
Oktober	28.09.
November	02.11.
Dezember	30.11.

Die Verteilung erfolgt dann jeweils ab dem Dienstag danach.

Anmelden könnt ihr euch hier: s://frmclinics.com/.../sv-kralenriede-1922-02.07.-06.07.2 Wo kauft man Tanzschuhe oder Ballettbekleidung?



## im Ballett- und Tanz-Shop

Das Spezialgeschäft mit der Riesenauswahl: Alles für Ballett, Turnen, Gymnastik, Tanz usw.

Tel. 0531 873441 38122 Braunschweig-Rüningen, Altenaustraße 5



Öffnungszeiten: täglich 10:00-13:00 u. 15:00-18:00 Uhr mittwochs u. samstags 10:00-13:00 Uhr

## Wärme hat einen Namen

# Greune

## Mineralölhandel GmbH

Am Bockelsberg 18 38110 BS-Wenden Tel.: 05307 - 4530



1965 - 2015

Heizöl EL schwefelarm Heizöl Premium schwefelarm



## Ihr Familienbetrieb im Norden Braunschweigs

Überzeugen Sie sich noch heute von der Qualität unserer Arbeit und vereinbaren Sie telefonisch einen Termin:

- zum kostenlosen Hörtest
- zur kostenlosen Beratung
- zur kostenlosen Hörgeräteerprobung

Wir freuen uns auf Sie!





littelwea 50. 38106 Braunschwei efon: 0531-35571666 : 0531-35571667

Fax: 0531-31025140

www.nibelungen-hoergeraete.de

## Musikstudio Elisabeth Maring

Klavier-, Keyboard- und Akkordeon-Einzelunterricht

neu: Saxofon- und Trompeten- Einzelunterricht für Anfänger Tel.: 05307- 6616

(auch Senioren willkommen!)

### Wabe-Schunter-Beberbach

Liebe Mitbürgerinnen und Mit-

## Volkstrauertag 2017

Mitglieder des Bezirksrates haben in allen sechs Stadtteilen Kränze niedergelegt. Wie jedes Jahr gedachten wir der zahlreichen Opfer (Soldaten, Kinder, Frauen, Zivilisten) von Krieg und Gewalt in unserer Vergangenheit, aber auch in der jetzigen Zeit weltweit. Den Angehörigen der Opfer gilt unser tiefstes Mitge-

In meinen Worten hob ich besonders den Friedensgedanken hervor und erwähnte, dass die Franzosen diesen Tag mit einem Friedensfest feiern. Diesen Frieden gilt es entschlossen immer wieder anzustreben.

Herzlichen Dank an alle Teilnehmer, die trotz Regen und Wind in beachtlicher Anzahl erschienen waren. Ebenfalls danke ich den Kirchengemeinden, die dieses Gedenken wieder engagiert begleitet haben.

#### Bezirksratsitzung am 22.11. im 'Gliesmaroder Thurm'

- Mitteilungen der Verwaltung Sportplatz Waggum
- Die Sanierung der Leichtatletik-Anlage ist für 2018 vorgesehen.
- Erneuerung des Zaunes am ev. Kindergarten Bienrode
- Der Holzzaun wird durch einen Doppelstabgitterzaun von 1,40 m Höhe ersetzt. Die Ausschreibung ist erfolgt; die Arbeiten sollen noch 2017 begin-
- Spielplatz Siedlung Pappelberg Zur gewünschten Spielwertverbesserung soll die geforderte Balkenwippe mit Fallschutzbereich erstellt werden. Die Kosten dafür betragen ca. 4.000 €. Sobald Haushaltsmittel für 2018 zur Verfügung stehen, kann gebaut werden.
- Grillplatz im Naherholungsgebiet Bienroder See In der Nähe der Toilettenanla-
- ge soll 2018 für 25.000 € ein Grillplatz erstellt werden.

Nahversorger Bevenrode Zu dem interfraktionellen Antrag des Bezirksrates kurz die Stellungnahme der Verwaltung: Bevenrode ist einer der wenigen Ortsteile in Braunschweig, die über keine eigene Nahüber die Nahversorger in den benachbarten Ortsteilen mitversorgt werden. Um die rechtgers zu schaffen, ist die Aufzu prüfen, welche Einflüsse von den bereits bestehenden Einzelhandel ausgehen. Dies erfolgt durch ein Einzelhandelsgutachten. Das Verfahren wird weiter mit dem potentiellen Projekt-

#### **Bezirklicher Haushalt**

noch an.

Der Bezirksrat beschloss, im Februar 2018 die Sport- und Schützenvereine zu einem In-Waggum einzuladen. Die nötigen Mittel werden bereitge-

vorliegen, dauert der unterneh-

mensinterne Klärungsprozess

- Auch die Gelder für die Seniorenweihnachtsfeier wurden ein-
- Für die Erneuerung der Asphalttrag- und Deckschicht der Pappelallee in Höhe Bus- empfunden und ständig moniert. haltestelle stellt der Bezirksrat 20.000 € bereit.

zirksratssitzungen

Dem Antrag wurde einstimmig zugestimmt

- > Grundschule Querum
- Die Hausalarmanlage sollte ursprünglich in dem im Keller befindlichen Werkraum untergebracht werden. Anfang August wurde festgestellt, dass die Geschossdecke darüber in ihrer Tragfähigkeit stark beeinträchtigt war. Dies führte zu unmittelbaren Sicherungsmaßnahmen (Aufbau von rd. 60 Baustützen). Die entsprechenden Sanierungsmaßnahmen zur Wiederherstellung der Tragfähigkeit sind inzwischen abgeschlossen; der Werkraum kann seit 23.11. wieder genutzt wer-
- den. versorgung verfügen, sondern lichen Voraussetzungen für die Ansiedlung eines Nahversorstellung eines Bebauungsplans erforderlich. Hierbei ist auch einem neuen Nahversorger auf entwickler abgestimmt. Da keine aktuelleren Informationen seitens des Projektentwicklers

- stellt.
- stimmig beschlosen.

## Anträge des Bezirkrates

- o Audioaufzeichnungen von Be-Die Verwaltung möge prüfen,
- inwiefern von Sitzungen des Stadtbezirksrates 112 Audioaufzeichnungen analog zu denen der Ausschüsse des Rates angefertigt und auf der Seite der Stadt veröffentlicht werden können.

roder Straße (Ampelanlage)

Der Bezirksrat fordert die Verwaltung auf, an der Einmündung der Straße Im Holzmoor/ Bevenroder Straße eine Verkehrszählung durchzuführen und dann aufgrund des - vom Bezirksrat erwarteten hohen Verkehrsaufkommens - eine Verkehrsampelanlage zu installieren.

Bei der Straßenerneuerung der Bevenroder Straße im Bereich Alte Bahngleise und Essener Straße wurden bereits die technischen Voraussetzungen für eine Ampel, Ausfahrt Holzmoor, installiert. Eine Ausfahrt aus dem Holzmoor nach links/ stadtauswärts ist fast unmöglich. Außerdem beginnen in absehbarer Zeit die Erschließungs- und Bauarbeiten im geplanten Baugebiet Holzmoor und es ist mit erheblichem Baufahrzeugverkehr an dieser Ausfahrt zu rechnen.

Der Antrag erfolgte einstim-

Sichtschutz/Schmutzfangwand Müllsammelplatz Bechtsbütteler Weg (einstimmig)

Die Sichtschutz/Schmutzfangwand am Müllsammelplatz "Bechtsbütteler Weg" ist während des Orkans "Xavier" erheb-lich beschädigt worden, so dass diese aus Sicherheitsgründen abgebaut werden musste. Daher beantragt der Bezirksrat, die Verwaltung möge mit ALBA schnellstmöglich Kontakt aufnehmen und den Wiederaufbau eines Wind- und Schmutzfangzaunes veranlassen.

## Vorlage der Verwaltung

## **Bahnübergang Pepperstieg**

Der als Fuß- und Radweg gewidmete Pepperstieg kreuzt die eingleisige Strecke der DB Netz formationabend ins Sportheim AG. Neben der vorhande-nen Beschilderung, die vor einem unbeschrankten Bahnübergang warnt, sind die Zugführer verpflichtet, die Fußgänger und Radfahrer zusätzlich mit einem Pfeifsignal auf das Herannahen eines Zuges hinzuweisen. Dieses Pfeifsignal wird von Anwohnern als störend

In Vorabstimmung mit der Verwaltung hat die DB Netz AG drei grundsätzliche Möglichkeiten benannt, um die Pfeifsignale zu unterbinden.

- o Einmündung Holzmoor/Beven- 1. Errichtung von Umlaufsperren
  - 2. Errichtung von Schranken
  - 3. Aufhebung des Bahnüberganges (das steht nicht zur Disposition).

Um die Wohnqualität für die Anlieger, die Leichtigkeit des Radverkehrs und die Interessen des Regionalverbands in Einklang zu bringen, stellt eine Schrankenanlage die zu favorisierende Lösung dar. Die Umsetzung würde eine komplette Erneuerung des Bahnübergangs bedeuten und dem Eisenbahnkreuzungsgesetz unterliegen. In diesem Fall müsste ein Drittel der ca. 400.000 € teuren Maßnahme von der Stadt getragen werden. Mit einer Umsetzung wäre unter Berücksichtigung eines erforder-Planfeststellungsverfahrens frühestens im Jahr 2023 zu rechnen.

Die Verwaltung wird mit der DB Netz AG Verhandlungen zur Realisierung einer Schrankenanlage aufnehmen, um eine barrierefreie Absicherung der Gleisquerung für Fußgänger und Radfahrer zu erreichen, bei der das Pfeifsignal nicht mehr erforderlich sein wird.

#### **Beschluss**

- > Der derzeitige bauliche Zustand des Bahnübergangs Pepperstieg in Bezug auf die Querungsmöglichkeit für den Fußgänger- und Radfahrerverkehr bleibt beste-
- > Der Aufnahme von Verhandlungen zwischen der Verwaltung und der DB Netz AG für eine mittelfristige Schrankenlösung zur Vermeidung des Warnsignals durch den Schienenverkehr wird zugestimmt.

#### Unbeantwortete Anfragen/Anträge durch die Verwaltung

Da immer wieder Anfragen/ Anträge – so auch jetzt - nicht zur nächsten oder übernächsten Sitzung beantwortet werden, wurde die obige Anfrage gestellt.

Von der Verwaltung wurden bisher nicht beantwortet: Es liegen in 2017 noch 18 offene Anfragen vor und zu 36 Anträgen hat der Bezirksrat bisher keine Stellungnahme erhalten.

Ein frohes Weihnachtsfest und einen glücklichen Start ins Neue Jahr

wünscht Ihr/Euer Bezirksbürgermeister Gerhard Stülten

## Die nächste Sitzung findet statt

Mittwoch, 21. Februar 2018, 19:00 Uhr.

Tagesordnung wie üblich in der Braunschweiger Zeitung und bei www.ratsinfo.braunschweig.de/bi/si010\_e.asp

Sprechstunde des Bezirksbürgermeisters

findet im Dezember nicht statt In dringenden Angelegenheiten

bitte mit mir telefonisch (05307/5564) Kontakt aufnehmen (güns-

tig zwischen 18 und 19 Uhr) oder gerhard@stuelten.de

## **Kult ist GUT DRAUF**

Der städtische Kinder- und GUTDRAUF-Einrichtung.



Die Verlängerung der Aus-Jugendtreff "Kult" im Kultur- zeichnung aus dem Jahr 2014 zentrum ist seit dem 03.11. für wurde ihr von der Bundeszentweitere drei Jahre zertifizierte rale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) verliehen, weil sie in besonderem Maß Bewegung, gesunde Ernährung und Stressabbau in den täglichen Umgang mit Kindern und Jugendlichen integriert und in ihrem Programm, bzw. Konzept festgeschrieben hat





(www.kjt-waggum.de).

Große Anerkennung fanden bei der Auditorin ebenfalls die tollen Räumlichkeiten, die "ihr sehr liebevoll gestaltet habt".

Wir freuen uns über die Auszeichnung und fühlen uns in unserer Arbeit bestätigt - das Team vom Fröbelweg...



Durchblick Dezember 2017 • Ausgabe 80 Seite 5



## Tati's Empfehlungen

Astrid Lindgren (Autor) Katrin Engelking (Designer)

## Angelika Kutsch (Überset-Pippi Langstrumpf feiert

Weihnachten Oetinger Verlag, € 9,00

ab 3 Jahre Großer Spaß für Kleine: Pippi lässt den Tannenbaum tanzen!



Es ist Heiligabend, in allen Fenstern leuchten Weihnachtslichter und an den Weihnachts-

bäumen brennen Kerzen. Alle Kinder sind froh, bis auf Pelle, Bosse und die kleine Inga. Die drei sind ganz alleine und fast scheint es, als sollte dies das traurigste Weihnachtsfest werden, das sie je erlebt haben. Doch da kommt Pippi Langstrumpf, bringt Geschenke mit und hat sogar einen Weihnachtsbaum dabei. Jetzt wird es das schönste Weihnachtsfest aller Zeiten! Pippi-Langstrumpf-Weihnachtsbestseller Pappbilderbuch, hinreißend illustriert von Katrin En-

gelking. ! Die Geschichte

"Pippi Langstrumpf feiert Weihnachten" wurde 2002

zufällig auf der Rückseite ei-

nes Ausschneidebogens im

Astrid-Lindgren-Archiv

Stockholm entdeckt.

#### Joakim Zander **Der Schwimmer**

Rowohlt Verlag € 14,99

Ein Politthriller, den ich nicht weglegen konnte.



Buch Das springt zwischen unterschiedlichen Welten und Zeiten hin und her. Damaskus, Brüssel, Arkösund & Schären

sind die Hauptschauspielplätze. In Damaskus gilt ein Anschlag einem amerikanischen Agenten, doch nicht er, sondern seine Frau fällt ihm zum Opfer. Das Kind überlebt, wächst jedoch "verwaist" bei den Großeltern auf.

Brüssel: Im Haifischbecken der Politiker und Lobbyisten bewegt sich EU-Referentin Klara Walldéen mühelos. Doch dann begegnet die junge Schwedin Mahmoud wieder, einem erfolgreichen Politologen, ihrer großen Liebe. Er besitzt Informationen, die seinen Tod bedeuten können. Und auch Klaras.

Arkösund & Schären: Ihr Fluchtpunkt. Hier ist Klara aufgewachsen. Hier gibt es Menschen, so rau wie die Natur. Auf die Verlass ist. Ganz gleich, wie hoch die Wellen schlagen.

Die Jagd beginnt. Es geht um Vergangenheit, Schuld, Wahrheit und den Wettlauf wer überlebt.

## Von oben betrachtet ....

...sieht man die Vierbeiner nur sehr selten. Zumal, weil sie sich schon gern mal ins Erdreich einbuddeln. Ihr Lebensraum ist dort, wo es feucht ist, in Bachnähe und Flussauen zum Beispiel. Kein Wunder also, dass sie in Braunschweig bevorzugt in Riddagshausen und dort besonders gern an den Teichen Quartier beziehen. Dort jedenfalls weiß der Fachmann um die Anwesenheit der Knoblauchkröte. Und auch in der Aue der Wabe wissen Spezialisten um den Aufenthalt der Frösche. Nur ist eben nicht jeder Zweibeiner ein Spezialist auf diesem Gebiet.

Dumm das. Denn das Baugebiet Holzmoor liegt unstrittig in Nähe der Wabe. Und dort, so hätte man wissen können, lebten bis unlängst nicht nur Menschen auf Grabeland, sondern auch besonders schützenswerte Kröten, die, weil sie vom Aussterben bedroht sind, auf der roten Liste stehen. Die Menschen sind inzwischen fast alle weg. Die Knoblauchkröten nicht.

Einer der letzten noch verbliebenen Zweibeiner hat ein Exemplar der vierbeinigen Mitbewohner nun jüngst just auf seinem Grundstück entdeckt. Und er wusste aus diesem Umstand vermeintlichen Nutzen zu ziehen. Die Folge der Krötenentdeckung war nämlich ein Baustopp. Was lernen wir daraus? Richtig: Was viele Zweibeiner nicht schaffen, gelingt einem Vierbeiner mühelos. Vorausgesetzt, er ist ein Exemplar, das auf besagter roten Liste zu finden ist.

Knoblauchkröten haben nämlich ebensolche Vorrechte wie zum Beispiel diese possierlichen Feldhamster: Wo derlei Getier sich tummelt, darf nicht in die Natur eingegriffen werden. Dabei wollte der Investor

schon bald mit dem Bau von 500 Wohneinheiten beginnen. Für Zweibeiner. Bis Ende des Jahres sollen deshalb alle Grabelandbewohner das Feld geräumt haben, um den Planierraupen endgültig freie Bahn zu verschaffen. Nun kommt so ein kleiner Erdbuddler der Riesenraupe in die Quere.

Fachleute fragen sich, warum man nicht lange, bevor die ersten Erdarbeiten im Holzmoor begonnen haben, Bodenuntersuchungen durchgeführt hat, um die Kröten rechtzeitig zu finden und ihrer mit Fangzäunen habhaft zu werden. Eine Umsiedlung der Tiere hätte in einem recht kurzen Zeitfenster im Frühjahr passieren müssen. Jetzt haben die Knoblauchkröten und all die anderen Amphibien erst einmal besonders geschützte Winterruhe. Und wenn dann am 1. April deren Brut- und Setzzeit beginnt, ist ein Eingriff in die Natur auch wieder nicht möglich. Der Investor zeigt sich davon relativ unbeeindruckt. Naturschützer hingegen sehen einen Baubeginn so schnell nicht kommen.

Ich hätte da einen Vorschlag: Ich, schlafloser Rabe, würde mich anbieten, den nachtaktiven Kröten nach Einbruch der Dunkelheit aufzulauern, sie mit kraftvollem Schnabel zu packen und in irgendeinen fernen Stadtteil zu transportieren. Gelingt mir das, freuen sich die Leute dort vielleicht, weil dann bei ihnen nicht mehr gebaut werden darf. Gelingt das nicht mit der Umsiedelei, muss der Investor wohl oder übel die Kröte schlucken, auf absehbare Zeit im Holzmoor keine Häuser erstellen zu können. - Bei Interesse an meinem Vorschlag, erbitte ich entsprechende Info zu mir ins Nest. Die Fachleute wissen, wo ich wohne,

meint augenzwinkernd

Eure Rabea

...und fliegt schon mal mit suchendem Blick über das still daliegende Baugebiet.





Bienroder Str. 19 – 38110 BS-Waggum

Telefon 05307 / 5150 - Telefax 05307 / 8492 E-Mail: info@apotheke-am-flugplatz.de

<u>Öffnungszeiten:</u>

Mo.-Fr. 8:30 – 18:30 • Sa. 8:30 – 13:00

## Treffpunkt Kultur zwischen Büchern







## Luc Degla las mit Charme und Witz in der Ortsbücherei Querum

Die Querumer Affäre

Auf der Spurensuche einer Liebschaft in Querum



Am Sonntag, dem 12. 11.hat Luc Degla, der bekannte Kolumnist der Braunschweiger Zeitung, sehr unterhaltsam die "Querumer Affäre" in der Ortsbücherei Querum vorgelesen. Die Geschichte hatte er extra für diesen Abend und die Querumer Zuhörer geschrieben. Viel Beifall und fröhliche Gesichter haben gezeigt, dass die Querumer Affäre gut beim Publikum

Viele Interessierte waren in die Ortsbücherei gekommen, um den sympathischen Luc Degla aus Dibbesdorf zu treffen und zu hören. Die Bücherei war bis auf den letzten Platz gefüllt. Zum Abschluss gab es noch Kostproben aus Kurzgeschichten und Gedichte von Herrn Degla.

Ein abwechslungsreicher Abend in der Bücherei!

Freitag, den 23. Februar 2018, 19:30 Uhr Drum prüfe, wer sich länger bindet ....

Lieder und Gedichte über Liebeslust und Ehefrust Hans-W. Fechtel (Gitarre, Gesang) Ursel Seelig (Gesang, Rezitation)



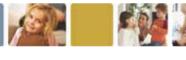
Eine bunte Mischung von Liedern, Chansons und Gedichten rund um das Thema Liebe. Dabei geht es natürlich um das Verliebtsein und die großen Gefühle, aber auch um die kleinen Missverständnisse und Hürden, die es im Liebesrausch und im Ehealltag ja ständig zu bewältigen gilt.

Ein humorvolles und durchaus (selbst)ironisches Programm mit zahlreichen Wiedererkennungseffekten für das Publikum. Ein unterhaltsamer Abend für Freunde, Nachbarn, Verliebte und liebe Mitmenschen in älteren Beziehungen Eintritt 6 Euro

Gemeinsame Veranstaltung der Ortsbücherei Querum und des Fördervereins e.V.

Ortsbücherei Querum Bevenroder Str. 33, 38108 BS Telefon: 23627983 www.ortsbuecherei-querum.de Öffnungszeiten: 10:00-12:30 Uhr 15:00-19:00 Uhr (in den Ferien nur dienstags)

Veranstalter: Förderverein und Ortsbücherei Querum 1. Vorsitzende: Heike Löffler-Schrimpf, loeffler-schrimpf@htp-tel.de





## "Find ich gar nicht schlimm, dass das zwei Papas sind."

bei Iim und Martin Hoppe. Er hat sich zunächst ganz Zum Beispiel mit Duplo und es ist vorbei. Und dann ist er, als selbstverständlich eingefügt.

den Erwartungen zu entsprechen. Das verändert sich gerade.

Er kommentiert alles und erkundet das Haus, die nähere Umgebung, die Nachbarn von Gegenüber. Er spricht viel, manchmal Er "hilft" auch gerne bei Arbeizu schnell und daher undeutlich. Er ist den ganzen Tag in Bewegung. Er fährt sehr gerne Rad ganz neue Möglichkeiten, es einund inzwischen klappt es auch (fast immer) mit dem Bremsen. Nico weiß was er will und was winnt. Er hilft mit Begeisterung bei der nicht. Inzwischen zeigt er das Gartenarbeit und ist beim Kochen immer dabei.

Nico isst fast alles, aber er isst mit Kirschen sind die aktuellen Favoriten. Aber erst zum Nachtisch.

Nico mochte von Anfang an nie treiben ihn um. Er behält seine Boden schlagen, dass es einem Pflegeväter immer fest im Blick. schon beim Zusehen weh tut-Klo gehen" berichtet Herr Hop- Zureden. Er wirkt zutiefst verpe. Und Nico möchte so gerne zweifelt und verunsichert. bestimmen was gemacht wird. "Ich bleibe dann einfach bei Weil es ihm schwerfällt, sich al- ihm", berichtet Martin Hoppe Wie wird es weitergehen?

Inzwischen lebt Nico seit zwei immer das Tim oder Martin mit derdienst. "Und nach einer geihm spielen.

kleinen Autos. Manchmal bas-Wie alle Pflegekinder hat auch telt er auch mit Papa Martin, betreuen, aber seine Geduld hat über bei der Stange zu bleibendas schafft er noch selten. Dafür ist er im "Memory" unschlagbar. sehr genießen. ten im Haus, findet Werkzeug hochinteressant und erfindet zusetzen.

auch. Das Wort "nein" fordert ihn zunehmend zum Widerspruch heraus. Nicos Wutauswie ein Spatz. Am allerliebsten brüche fangen harmlos an. Sie mag er noch Süßes—Götter- finden in erster Linie im Zusamspeise, Pudding und Grießbrei menhang mit Anforderungen und Verboten statt. "Plötzlich wird er in Wut hineinsteigern, mit dem "Wir dürfen kaum allein aufs und dann hilft auch kein gutes

lein zu beschäftigen möchte er der Mitarbeiterin im Pflegekin-

wissen Zeit ist er erschopit und

ob nichts gewesen wäre." Größere Einkäufe mit Nico sind Nico sich in diesen ersten Wo- der sich Elternzeit genommen schwieriger geworden — er ist chen unglaublich angestrengt um hat um ihn rund um die Uhr zu aufgeregt, läuft durch die Gänge, will an alles dran, bleibt nicht in Grenzen. Ein ganzes Bilderbuch der Nähe, ruft laut durch den Laden. Aber kleine Einkäufe beim Bäcker in der Siedlung kann er

> Nico geht auf alle Erwachsenen ohne Hemmungen zu und nimmt sie gleich für sich ein. Er zeigt dabei einen unwiderstehlichen Charme, der ihm die Herzen ge-

> Seine Pflegeväter haben das Abendritual aus dem Kinderheim übernommen- vor dem Abendbrot geht's unter die Dusche und in den Schlafanzug. Nach dem Essen gemeinsames Zähneputzen, eine Gute-Nacht-Geschichte und ein Schlaflied.

laut, weint und wirft sich auf den Dann endet ein aufregender Tag Boden. Er kann sich so richtig und Nico schläft ein. Er schläft zwar tief, aber unruhig. Oft allein bleiben. Vielerlei Ängste Kopf und den Fäusten auf den schreckt er auf, weint und muss getröstet werden. Es kommt vor, das er herumgeistert.

> Nico ist gerade erst dabei anzukommen.

## **Das Rote Buch** 2018

Handbuch und Fernsprechverzeichnis der Stadtverwaltung Braunschweig 2018 inkl. der Städt. Kliniken



Die Druckversion erscheint Mitte Januar 2087 und ist schon jetzt zu bestellen für 15,00 € inkl. MWSt. und Versand bei:

» hm medien www.hm-medien.de info@hm-medien.de 0531 16442

(Postversand mit Rechnung)

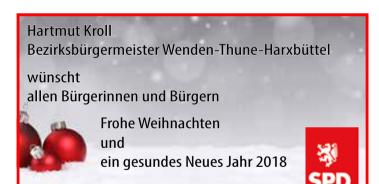






38108 Braunschweig Tel. 0531 - 37 62 88 Allen unseren Kunden und Freunden wünschen wir eine schöne Vorweihnachtszeit, besinnliche Festtage und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Katrin Erben und Mitarbeiterin





# Weihnachten



Ein frohes Weihnachtsfest und viel Freude im neuen Jahr wünscht Ihnen allen ganz herzlich



Wir danken unseren Lesern und Anzeigenpartnern für ihre Treue.

Und natürlich auch denen, die uns immer die stets aktuellen und interessanten Berichte und Bilder zusenden und damit den Durchblick lebendig machen.

Ihnen allen ein ruhiges, behagliches Weihnachtsfest und danach einen flotten Rutsch in das Jahr 2018 wünschen

Heidemarie + Richard Miklas

und natürlich das freche kleine Federvieh, das auch im nächsten Jahr wieder seinen/unseren Bereich von oben betrachtet ...

## Einfach mal wieder Weihnachten feiern

Von Dieter R. Doden

Die Herbsttage hatten nach dem heißen Sommer die Temperaturen wieder auf ein halbwegs erträgliches Maß gebracht und Familie Schröder war gerade von einem mehrtägigen Hallo-

ween-Trip in die ehemaligen Staaten zurückgekommen. Der

Flieger war schon mit reichlich Verspätung auf dem Brunswiek-Airport gelandet und die U-Bahn in Richtung City war, wie immer, völlig überfüllt. Stress war angesagt.

Mutter Nicole hatte sich leicht genervt einen der kleineren Familienfahrzeuge geschnappt und in den Bordcomputer als Ziel einen nahegelegenen Garderobenservice eingegeben. Sie wollte die Urlaubsklamotten waschen lassen. Außerdem musste sie noch schnell zu Aldi und die Wocheneinkaufsbestellung am Counter abgeben. Die Computerverbindung hatte mal wieder nicht geklappt.

Vater Sören hatte das Pooldach einfahren lassen, um rasch unterzutauchen. Wenn sie längere Zeit weg waren, deckten sie immer den Pool ab. Nicht, weil die Leute von Homecontrol,

die dann auf das Anwesen aufpassten, auch schon mal gern an besonders heißen Tagen ins künstlich gekühlteNass hüpften, sondern, weil die Automatikkühlung wegen der Stromersparnis ausgeschaltet wurde und ohne Abdeckung das Wasser binnen weniger Tage gefühlt den Siedepunkt erreichte.

Der Sommer 2078 hatte es wettermäßig wieder zu neuen Rekorden gebracht. Weltweit. Das letzte Eis an den Polen war bis auf einen minimalen Rest weggetaut. Steve, Schröders achtjähriger Sohn, wollte eigentlich im Kurzurlaub in Richtung Nordkap und von dort in die Gebiete, von denen Opa Schröder schon so viel erzählt hatte. Er sprach von ewigem Eis. Steve konnte sich überhaupt nicht vorstellen, wie es früher einmal so unendlich viel Eis gegeben haben kann. Eis kannte er eigentlich nur aus dem Snowroom unten im Keller. Opa hatte erklärt, dass man zu seiner Zeit statt dieser Eisräume, die im Sommer so wohltuend waren, sogenannte Saunen hatte, Räume, deren Wände statt mit Eisblöcken mit Holz verkleidet waren. Ein Ofen brachte Temperaturen, die alle zum Schwitzen brachte.

So ein Unsinn, dachte Steve, um zu schwitzen braucht man doch nur ohne Schutzklamotten nach draußen zu gehen. Sein Vater wusste zu berichten, dass man früher im Winter auch in Braunschweig dicke Mäntel anzog, weil es so kalt war. Letzten Winter war hier das Thermometer an einem Tag auf 15 Grad gefallen. Das war Steve viel zu kalt. Normalerweise waren um Halloween herum immer so 25 bis 28 Grad...

Steve langweilte sich. Die Fei-

ertage vorbei, die neuen Ge-

schenke waren inzwischen nicht mehr wirklich neu und die Reise nach New York war auch stinklangweilig. Klar, er mochte Großstädte. Aber was war das kleine New York gegen so gewaltige Metropolen wie Ruhrstadt oder Rhein-Main? Allein Braunschweig, dem er gern lebte, war ja schon viel grö-Ber und imposanter als dieses runtergekommene New York. Immerhin war seine Heimatstadt nach der Eingemeindung von Wolfsburg, Salzgitter und Wolfenbüttel sowie durch den

Er hatte sich auf den Dachboden verkrochen, wo er eigentlich gar nicht hin durfte. Hier

bedeutenden Flughafen mit sei-

nem imposanten Umfeld viert-

größte Stadt der Europaregion

Germany geworden.





Wir danken unseren Kunden und Freunden und wünschen eine frohe Weihnachtszeit und ein glückliches Neues Jahr

www.leseratte-buchladen.de Tel. 0531-795685





# steht vor der Tür



WISOTZKI WÜNSCHT

WAHLIGE
WEIHNACHTEN

wurde von den Schröders seit Langem all das abgeladen, was zum Wegwerfen zu schade war, aber nicht mehr gebraucht wurde. Vor einigen Wochen hatte er dort so lange Bretter gefunden. Mit einer seltsam gebogenen Spitze und einem Dings aus Metall. Einen davon schleppte er dann doch, neugierig geworden, zu Papa. Der sagte, es wären Skier. Damit wäre man zu seiner Jugend noch im Schnee gelaufen. Ganz schnell.



Papa Sören dachte sich immer so Geschichten aus ...?!

Jetzt hatte sich Sohn Steve über eine uralte Kiste hergemacht, die ihn schon so lange reizte. Was mag da drin sein? Vorsichtig öffnete er den Deckel. Och, was ist das denn? Lauter Bücher. Ja ja, das kannte er durchaus. Bis vor einigen Jahren wurden noch solche Dinger gemacht, gedruckt hieß das. Ganze Romane, die heute von den

Erwachsenen auf dem Monitor gelesen wurden, standen auf hunderten von Seiten gedruckt.

Steve nahm ein solch altmodisches Buch zur Hand. Vorne drauf war ein Mann abgebildet. Mit unwahrscheinlich dicken, roten Klamotten an. In den Sachen hat der bestimmt Halloween gefeiert, dachte sich Steve, wollte das Buch schon wieder beiseite legen, aber irgendwie wollte er doch dem komischen Kerl auf die Schliche kommen.

Er ging mit seinem Dachbodenfund in der Hand ins Wohnzimmer. Mutter Schröder war inzwischen wieder zurück und Vater lag faul auf dem Sofa. Der wollte, als er Steve mit dem Buch sah, sofort losschimpfen. Mutter hingegen war begeistert. "Guck mal an, unser altes Weihnachtsbuch", jubelte sie. Weihnachtsbuch? Steve hatte keine Ahnung, was gemeint war. Mutter Nicole und Steve setzten sich zu Vater Sören ans Fußende des Sofas. Und Mutter fina an zu erzählen: "Bevor man vor Jahrzehnten anfing, Halloween groß zu feiern, gab es im Winter das Weihnachtsfest. Das wurde zu Ehren der Geburt von Jesus begangen. Weiß du Steve", der guckte ungläubig, "früher gab es, bevor die große Einheitskirche gegründet wurde, viel mehr Kirchenhäuser und die Menschen waren auch viel religiöser..."

Sie sah an Steves Gesichtsausdruck, dass er nichts kapierte. "Egal, jedenfalls kam an Weihnachten zu den kleineren Kindern der Weihnachtsmann und brachte Geschenke." "So komisch verkleidet wie der da?" Steve verstand die Welt nicht mehr. "Ja, mit einem warmen Mantel an, kam er aus der Kälte, mit einem Schlitten." Kälte? Schlitten? Steve verstand nur Bahnhof. "Ach, lass man gut sein, Mama, diese alten Geschichten..." Er trottete etwas enttäuscht in sein Zimmer. Hätte er doch das olle Buch bloß nicht mit angeschleppt.

Nicole und Sören blätterten hingegen noch eine ganze Weile in dem alten Weihnachtsbuch. Und sie erzählten ohne Ende. "Weißt du noch...? Als wir Kinder waren... Und damals immer der Tannenbaum. Diese Stimmung am Heiligen Abend." Die beiden schwelgten in Erinnerungen. "Irgendwie war das mit Weihnachten damals netter als heutzutage dieses alberne Halloween, findest du nicht auch?" "Hast ganz recht. Vielleicht sollten wir einfach mal wieder Weihnachten feiern." "Oh ja. Steve wird Augen machen."





38110 Braunschweig

Tel.: 0 53 07 - 67 40

Fax: 0 53 07 - 79 07









Wir vergrößern uns für Sie und ziehen um.

> Ab dem 15. Januar 2018 sind wir für Sie in der Bevenroder Str. 36a erreichbar. (chemals Buntstift)







## **Bestattungshaus** »SARG-MÜLLER«

Otto Müller

Stammhaus: Gliesmaroder Str. 109 Filiale: BS-Hondelage • Ackerweg 1e Tel.: **0531** / **33 30 33** • www.sarg-mueller.de

## SIE BRAUCHEN SICH NICHT IN JEDE SARDINENBÜCHSE ZU QUETSCHEN

Für solche Fälle haben wir erstklassige Profis.



Unsere Leistungen: Reparatur von Unfallschäden • Fahrzeuglackierung • Klimaservice • Karrosserie-Instandsetzung • Lakierfreies Ausbeulen • Haupt- und Abgasuntersichung durch die DEKRA

DEKRA-geprüfte Fachwerkstatt • Vertrauenswerkstatt von über 40 Versicherungen Querumer Straße 26b • 38104 Braunschweig • Tel. 0531-37 39 66 • Fax 0531-37 79 47 Besuchen Sie auch unsere Website www.krieger-braunschweig.de



## 9. Weihnachtsmarkt auf dem Tostmannplatz

Wie in den letzten Jahren, findet auch dieses Jahr wieder unser Weihnachtsmarkt vom

Samstag dem 16.12. von 14.00 bis 21.00 Uhr

Sonntag dem 17.12. von 12.00 bis 18.00 Uhr

statt.



Dann haben die Besucher aus der Schunteraue und allen anderen Stadtteilen Braunschweigs die Qual der Wahl zwischen Kartoffelpuffer, Bratwurst und Suppe oder doch lieber etwas Süßes wie Crepes, Kuchen, Schmalzkuchen, Kekse oder andere Leckereien aus den Küchen der Hausfrauen.

Für unsere Kleinen steht dieses Jahr an beiden Tagen wieder ein Karussell zur Verfügung.

Daneben kann man sich bei Glühwein, Met oder Kaffee aufwärmen.

Gut gestärkt hat man dann die Gelegenheit, bei einem Bummel über den Markt selbst-gestrickte Socken und Schals oder lieber Schmuck, kreative Töpferarbeiten, Honig, Bastelarbeiten aus Holz



und anderen Materialien, Handgenähtes und Gefilztes zum Verschenken oder für sich selbst zu erwerben. Alle Aussteller freuen sich auf Ihren Besuch.

Das Weihnachtsmarktteam

## **Herzliche Einladung**

## GEISTLICHES KONZERT AM 3. ADVENTSSONNTAG

3. Advent - 17. Dezember - 17.00 Uhr in der Kirche

Kirchenchor Bienrode / Bechtsbüttel

Kleines Orchester Braunschweig

Leitung: Roland Friedrich



Mit Teilen des Weihnachtsoratoriums von Johann Sebastian Bach und anderen adventlichen und weihnachtlichen Liedern möchten unser Kirchenchor und das Kleine Orchester Braunschweig uns alle einstimmen auf die bevorstehende Weihnachtszeit.

Das Weihnachtsoratorium von Johann Sebastian Bach erzählt die Weihnachtsgeschichte eigentlich mit großem Orchester, Gesangsarien, Rezitativen, kunstvollen Chorsätzen und auch Chorälen. Choräle sind Lieder aus dem Gemeindegesangbuch, die aber für den vierstimmigen Chor mehrstimmig erweitert wurden. Unser Chor wird unter anderem einige dieser Choräle

Wir freuen uns, Sie zu diesem geistlichen Konzert des Kirchenchores am 3. Advent in unserer Kirche begrüßen zu dürfen.



Der Sportverein SV Kralenriede wünscht allen Freunden und Sponsoren eine besinnliche Adventszeit.

Frohe Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr 2018

#### **Daten und Fakten** aus dem Rat



Liebe Braunschweigerinnen und Braunschweiger,

für den Nordosten der Stadt sind einige sehr erfreuliche und kontroverse Entscheidungen in den Ausschüssen diskutiert und entschieden worden. Außerdem beginnen die Haushaltsberatungen für die Stadt Braunschweig, aber dazu später mehr im Januar

Flughafen: Alte GPUs müssen ersetzt werden!

Wie kann der Fluglärm am Braunschweiger Airport reduziert werden? Welche Möglichkeiten gibt es, um die Situation für die Bevölkerung erträglicher zu gestalten? Aufgrund dieser Ausgangssituation, haben die SPD, Grüne und BiBS einen gemeinsamen Änderungsantrag zum Wirtschaftsplan der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH im Finanz- und Personal Ausschuss eingebracht. Wir fordern, dass ein Zeitplan zur Neubeschaffung der "Ground Power Unit" (GPU) entwickelt wird, der sicherstellt, dass ab 2019 und in den Folgejahren schrittweise alle auf dem Flughafen Braunschweig-Wolfsburg eingesetzten GPUs durch neuere, dem Stand der Technik entsprechende, leisere Geräte ersetzt werden.

Außerdem wird die Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH angewiesen, die im internationalen Flugverkehr bindenden Regelwerke veröffentlichten Bestimmungen dahingehend abzuändern, dass Flugzeuge unmittelbar nach Einnehmen ihrer Parkposition die APU ("Auxiliary Power Unit") ausschalten müssen und frühestens 5 Minuten vor Verlassen ihrer Parkposition wieder einschalten dürfen.

Wir denken, dass diese Maßnahmen den Lärm im Umfeld des Flughafens etwas reduziert, aber nicht beseitigen wird. Außerdem hoffen wir, dass nach den Jahren des politischen Stillstands, von der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH etwas unternommen wird.

Querum: Gefahrensituation muss entschärft werden! Verkehrskonzept f
ür Querum!

Die Situation für Radfahrer/innen und Fußgänger/innen an der Bevenroder Straße ist nicht nur unbefriedigend, sondern sehr gefährlich. Der Radverkehr wird offiziell auf der Straße geführt. Der schon für den Fußverkehr zu schmale Bürgersteig ist für Radfahrer/innen freigegeben. In den letzten Jahren hat der Autoverkehr auf der Bevenroder Straße stark zugenommen und er wird noch weiter zunehmen, wenn die neuen Baugebiete im Holzmoor und an der Dibbesdorfer Straße fertiggestellt sind. Der Anschluss dieser Baugebiete an die Bevenroder Straße ist schwierig und erhöht die Gefahren auf dieser Straße.

Die Schulkinder der Grundschule und der Integrierten Gesamtschule in Querum nutzen die Bevenroder Straße als täglichen Schulweg. Problematisch sind schon heute die Einmündungen der Querumer Straße, der Straße Im Holzmoor, des Hungerkamps und der Dibbesdorfer Straße. Aber nicht nur in diesem (südlichen) Bereich von Querum, sondern auch im Bereich zwischen der Essener Straße und der nördlichen Ortsausfahrt gibt es eine gefährliche Verkehrsführung. Durch die eng an die Straße gebauten Häuser bleibt kein Platz für eine getrennte Führung für die Fußgänger/ innen und Radfahrer/innen. Der zu schmale Fußweg wird zugeparkt, Radfahrer/innen werden zudem mit viel zu geringem Seitenabstand und in unübersichtlichen Kurven von den vielen Autos überholt und gefährdet.

Wichtig ist in diesem Zusammenhang auch die Gestaltung des straßenbegleitenden Grüns. Aktuell wirkt die Bevenroder Straße sehr ungepflegt, weil beschädigte oder kranke Bäume nicht nachgepflanzt werden. Wenn es keine Gesamtlösung für den Bereich gibt, wird der Alleecharakter der Straße langsam aber sicher verschwinden. Auffallend ist auch, dass altertümlich anmutende Strommasten auf den Fußwegen stehen und wenig bis gar keine Grüngestaltung vorhanden ist. So darf es dort auf keinen Fall bleiben, daher unser Vorstoss!

Vor diesem Hintergrund halten wir als Fraktion eine neue Verkehrskonzeption für den Stadtteil Querum für dringend geboten. Zur Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses (PIUA) am 6. Dezember 2017 hat die Ratsfraktion daher einen entsprechenden Antrag eingebracht.

Wenn Sie wieder Fragen, Anregungen oder positive wie negative Kritik haben, melden Sie sich im Rathaus Tel.: 0531/4703298, persönlich direkt in der Fraktionsgeschäftsstelle oder per Mail unter RainerMuehlnickel@gmx.de. Ich freue mich über jeden Hinweis!

Ich wünsche Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und ein friedliches Jahr 2018

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Rainer Mühlnickel Fraktionsvorsitzender im Rat



## **GUT DRAUF IM KJZ QUERUM**

Das Kinder- und Jugendzentrum Querum ist GUT DRAUF Partner.

Wir Mitarbeiter möchten, dass von uns, für euch, setzen dabei das gemeinsame Essen statt. an euren Interessen und Bedürfnissen an.

Jeden Donnerstag findet im euch viel bewegt, ausgewogen wir mit den Kindern und Teenies Schwimmen) statt. esst und einen Ausgleich von eine gesunde Mahlzeit zu. Im ge-Stress bekommt. Die Aktionen mütlichen Rahmen findet dann

Mittwochs finden bei uns regeleure Gesundheit durch unsere Rahmen von Gut Drauf unser mäßige Sportangebote (Fußball, Angebote profitiert, indem ihr Kochangebot statt. Hier bereiten die Lions sind zu Besuch oder

> Einmal im Monat bieten wir spezielle Wochenendaktivitäten (wandern, schwimmen, klettern etc.) an.



Radioaktives Jod freigesetzt

Es entbehrt nicht einer gewissen Ironie: Zuerst übergibt die wurden informiert. Bürgerinitiative Strahlenschutz (BISS) ihre Stresstest-Berechnungen an Rat und Verwaltung der Stadt Braunschweig, um zu Entfernung müsste evakuiert werden).

Störfall auf dem Nukleargelän- Freisetzung von radioaktivem Jod-131 in die Abluft - und weder die Stadt noch die Bevölkerung

#### Mangelndes Sicherheitsmanagement

Bei dem Zwischenfall wurden verdeutlichen, was bei Störfällen ca. 40 ml radioaktives Jod verpassieren kann (noch in 20 km schüttet. Über die Raumabluft fall, also z.B. dem Absturz eines wurde Radioaktivität freigesetzt: Der genehmigte Tageshöchst-



Übergabe (oben) des Stresstestes

Ergebnis des Stresstestes: radioaktive Ausbreitungswolke, deren Bereich nach einem Brand evakuiert werden

Die Stadt übergibt den Stresstest dem Umweltministerium, sieht aber keine Veranlassung, ihn beim Aufstellungsbeschluss für den neuen Bebauungsplan zu



Wenige Wochen später, am 22.11.2017, kommt es bei Eckert & Zieglers Nachbarfirma wert wurde um rund 40 % überschritten. Wieso das Umkippen eines einzelnen Glases sofort zu Grenzwertüberschreitungen führen konnte, bleibt offen. Aussagen des Umweltministeriums im Zusammenhang mit der Störfallanalyse für Eckert & Ziegler, in Werte, so verlautbarte Braundenen behauptet wird, es sei prozesstechnisch sichergestellt, dass nur ein bestimmter Prozentsatz zem, offenbar heruntergeschraubt des Inventars freigesetzt werden könne, erscheinen hier wie Ma-

## Mangelnde Informationspolitik Und in Zukunft?

Laut Aussage des Umweltministeriums hat die betroffene Firma GE Healthcare Buchler den Störfall fristgerecht gemeldet. Dass aber weder die Stadt noch die Anwohnerschaft und erst recht nicht die benachbarten Schulen informiert wurden, ruft Kopfschütteln hervor. Auch seitens des städtischen Katastrophenschutzes zeigte man sich im Feuerwehrausschuss unzufrieden mit der Informationspolitik. Seitens der BISS hieß es, das Umweltministerium und die Firmen auf dem Nukleargelände seien offensichtlich weder an der Stadt noch an ihren Menschen Wohlergehen der Firmen. Was dieser offensichtliche Umstand GE Healthcare Buchler zu einer bei einem wirklich großen Stör-

Flugzeugs der Airbus-320-Klasse oder einem Terroranschlag, bedeutet, kann man sich denken.

Bürgerinitiative

Strahlenschutz

## Täglich Radioaktivität in der

Was viele nicht wissen: Vom Nukleargelände darf täglich Radioaktivität über die Abluft abgegeben werden. Die dafür genehmigten Werte überschreiten die tabellarisch vorgegebenen Höchstwerte der Strahlenschutzverordnung teils um das Mehrhundertfache. Zudem wird die Summenformel nicht angewendet. Die soll eigentlich dafür sorgen, dass alle Radionuklide zusammen einen bestimmten Wert nicht überschreiten. In Braunschweig wendet man diesen Wert jedoch für jedes Nuklid einzeln an - mit entsprechend höherer genehmigter Strahlung!

Hinzu kommt ein Hinweis im Zuge der Überprüfung der Strahlengenehmigung: Gerade für Jod - den Stoff, der jetzt frei geworden ist - müssen die genehmigten schweigs Landtagsabgeordneter Christoph Bratmann vor Kurwerden. Das heißt im Umkehrschluss: Aktuell sind sie viel zu

Für die BISS stellen alle diese Umstände eine unzumutbare Belastung der Bevölkerung dar. Wir können nur hoffen, dass es niemals zu einem größeren, sogenannten "auslegungsüberschreitenden" Störfall kommt - es gäbe keine Vorwarnzeit, eine Evakuierung wäre unmöglich, und die Feuerwehr hält noch immer keinen speziellen Katastrophenschutzplan für notwendig. Vielleicht ändert der aktuelle Störfall und dessen Management ja die Ansicht der Stadt. Vielleicht wird jetzt der BISS-Stresstest ernsthaft geprüft. Das Verhalten des Ministeriums und der Firma brüskiert interessiert, sondern lediglich am jedenfalls alle - Verwaltung wie Bevölkerung.

BISS e.V.







Trauerbeistand e.V.

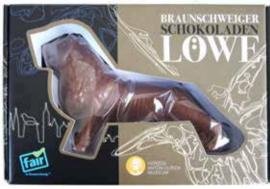
einen nahestehenden Menschen verloren haben. Beratungs- und Begegnungsstätte

Kindertrauergruppe "Patronus"

Begleitung für Angehörige, die

Kontakt: Lincolnstraße 46–47 · 38112 Braunschweig · www.trauerbeistand-ev.de





## Der Friedenskakao aus Kolumbien in Braunschweig

Kakao. Der Kakao für die Löwen-Schokolade kommt aus Urwaldgärten in Kolumbien. Kleinbauern pflegen und ernten in diesen Gärten eine Vielfalt an Pflanzen und auch unseren besonderen Kakao den wir für unsere Schokolade verwenden. Doch nicht nur das: Es wurde in Kolumbien zusätzlich ein Kakao mit hoher Friedensdividende gesucht, und das in einem Land, in dem es seit 52 Jahren Krieg gab und Koka die Regionen beherrscht.

Von Bedeutung ist der Geschmack des Kakaos, der sehr unterschiedlich sein kann. Diesen ganz besonderen Geschmack bekommt man nur, wenn man bei den Kleinbauern persönlich Kakao kauft. Nur dann kann man die unterschiedlichen Varianten des Kakaos bekommen. Die Variantenmischung (z. B. Criollo, Trinitario, Arauca, Ecuador) der Kakaobäume in den Mischgärten ist mitentscheidend für den Geschmack des Kakaos und letztendlich unserer braunschweiger Löwen-Schokolade.

In der Vielfalt des Mischanbaus im Urwaldgarten wachsen neben dem Kakao weitere Nutzpflanzen wie Manjok, Bananen, Platano, Kürbis, Mango, Avocado, Guana-

Der Kakao für Braunschweig bana, Gummibaum und Ananas. garten aus entlegenen Urwaldge- kann man nur erkennen, wenn Artenvielfalt. Diese sog. Urwaldgärten sind die nachhaltigsten Formen einer zukunftsorientierten Agrarethik unter Berücksichtigung optimaler heimische Nahrungsmittelversorgung.



Im Grunde war bei der Kakaosuche dieser hohe Anforderungskatalog kaum realisierbar. Schon gar nicht durch den Bioanbau nach EU-Norm. Insofern nahm ich bei der Kakaosuche auf diese Zertifikate keine Rücksicht.

Unser Kakao aus dem Urwald-

und Region sollte etwas ganz Dieses Anbauverfahren erhält die bieten, ist mehr als die Bio-Plan-Besonderes sein. Nicht irgendein Bodenfruchtbarkeit, trägt zum tagenwirtschaft, zumal sie auch Klimaschutz bei und erhöht die eine Alternative für den Koka-Anbau ist. Unsere Friedensschokolade aus dem Urwaldgarten trägt dazu bei, die realistischen Hoffnungen auf Frieden in Kolumbien zu unterstützen.

> Wie suchen wir diesen Kakao? Kakaosuche, zumal nach unseren Qualitätsanforderungen, ist mühselig, voller Anstrengung, teuer und teilweise auch gefährlich. Das Klima ist tropisch und heiß, die Luftfeuchte 100 %. Man bewegt sich in unwegsamen Gelände – oft zu Fuß, gelegentlich mit dem Maultier, einem Motorrad oder auch Boot, mit einem Bus und auch mit einem robusten Geländefahrzeug. Zimperlich darf man nicht sein. Gelegentlicher Befall mit Flöhen ist obligatorisch.

Es ist wichtig genau zu wissen was gesucht wird. Natürlich muss man von Kakao etwas verstehen und lernbereit sein. Ich arbeitete wissenschaftlich einige Jahre im Julius Kühn-Institut am Messeweg mit Kakao und später in Nicaragua bei Ritter Sport in dem Projekt "Cacaonica". Das reicht es auch nicht was sie sagen. Das für die Ernte wird ihnen direkt

man Wissen und Erfahrung hat.

In den Gebieten, in denen Kakao wächst, gedeiht auch die Kokapflanze, aus deren Blättern das Rauschgift Kokain hergestellt wird. Kakaoland ist meist auch Kokaland, und damit auch der Bewegungsraum marodierender Banden, ehemaliger Guerilla und Paramilitärs. Es gilt vorsichtig und vorbereitet zu sein, zumal sich auch deutsche Kleinbetrüger in diesen Gebieten rumtreiben. Minenfelder in den Gebieten des Kakaos (früher Koka) werden seit dem Friedensschluss zwischen Regierung und FARC-Guerilla langsam geräumt.

In diesen Gebieten wohnen wundervolle, teilweise vom Krieg geschädigte Menschen, die nach Anlieferung bar ausgezahlt. ren Mitglied bei den "Bürgerihr Überleben auf 2-4 Hektar si- Das ist wichtig! chern. Von den Braunschweiger Firmen "Urwaldgarten" und "Cacao de Paz", bekommen sie für ih- und deren Produktion persönlich ren hocharomatischen Kakao das kennen. Nur von denen kaufen Doppelte des Weltmarktpreises. Dieser Preis wurde uns auf Nach- kolade. Wir kennen auch die zwei frage als "fair" genannt, und wir kleinen Schokoladen-Manufaktuhaben akzeptiert. Die Schokolade ren, die für uns nach uralten Verist als eine faire Schokolade aber ohne Siegel, weil die Bauern Wer kann all das schon von seidie Zertifizierung nicht bezahlen nem Kakao und seiner Schokoaber nicht. Die Bauern haben Pra- können. Vielleicht ändert sich das lade behaupten. Das können nur Kolumbien, die unseren Friexiswissen. Von ihnen gilt es zu mal, aber dafür brauchen sie erst unsere zwei kleinen Firmen in denskakao in ihren Urwaldgärten lernen. Aber gelegentlich stimmt mal Geld in die Hand. Das Geld



Sehr wichtig und angenehm ist, dass wir unsere Kleinbauern wir den Kakao für unsere Schofahren die Schokolade herstellen. Braunschweig!

Braunschweig ist seit Jah- in Frieden.

meister des Friedens" (Mayors for Peace). Der Kakao unserer Kleinbauern und unsere Schokolade sollen einen Beitrag zum Frieden in Kolumbien leisten. Außerdem gehört Braunschweig zu der "Fairtrade Town"-Bewegung, zu der auch der Verein "Fair in Braunschweig" gehört. All das gehört in Braunschweig zusammen und unmerklich auch die wundervollen Menschen in gedeihen lassen - ohne Koka und

## "Kultur zwischen Büchern"





Mittwoch, 6. Dezember 2017 15:30 Uhr

Bilderbuchkino:

"Ein Stiefel für den Niko-



Lotta und Jakob bereiten sich auf den Nikolausabend vor. Sie backen Plätzchen, stellen den Stiefel vor

die Tür, sie denken dabei auch an andere Menschen - schließlich kann der Nikolaus nicht alles alleine machen.

#### Freitag, 8. Dezember 2017 18:00 Uhr

Kino in der Bücherei:

### "Beutolomäus kommt zum Weihnachtsmann"

FSK 0, 60 Min., Spielfilm Großauftrag für den armen Schneidermeister Johann:



nachtsmann hat Transportsäcke für die Bescherung bestellt. Doch kaum ist der erste mit einigen Extras verzierte Sack

fertig, traut Johann kaum seinen Augen: Der Sack bewegt sich und fängt plötzlich an zu sprechen.

Doch der Weihnachtsmann ist skeptisch: Ob ein einzelner Sack tatsächlich alle Weihnachtsgeschenke zur Bescherung transportieren kann?

Schon steckt Beutolomäus mitten in seinem ersten und wichtigsten Abenteuer - nur wenn er den Weihnachtsmann von sich überzeugen kann, nimmt der ihn als seinen Gehilfen mit in den Weihnachtswald.



#### Freitag, 8. Dezember 2017 20:00 Uhr

Kino in der Bücherei:

#### "Doktor Schiwago"

FSK 16, 100 Min., mit Geraldine Chaplin, Julie Christie, Omar Sharif, Rod Steiger, Alec Guinness



"Dr. Schiwago", der größte Kassenerfolg der 60er Jahre, avancierte zum

Klassiker der Filmgeschichte. Es ist die dramatische Geschichte eines Dichters und Arztes vor dem Hintergrund der russischen Revolution und der unbändigen Liebe zu seiner Frau. Regisseur David Lean inszenierte in faszinierenden, monumentalen Stimmungsbildern ein Kinodrama voller dramatischer Momente, das Millionen Menschen zu Tränen rührte und zu dem Robert Bolt das Drehbuch verfaßte. Omar Sharif, Julie Christie, Geraldine Chaplin und Alec Guinness sind in den Hauptrollen ebenso unvergessen wie die sensationelle Musik von Maurice

#### Sonntag, 10. Dezember 2017 17:00 Uhr

Achtung: Veranstaltungsort Kirche Wenden!

## "Auf Rauschgoldengel schießt man nicht"

Weihnachten einmal ganz an-

Nicht immer ist es ein Fest der Liebe, im Gegenteil: Allzu schnell geht etwas im Weihnachtsstress schief und wird zur verbrecherischen Tat. Schlimm für diejenigen, die es erwischt, aber auch für jene, die, anstatt zu Hause feiern zu können, in der Kälte dem Täter auf der Spur

Kurt Volland liest Geschichten bekannter Krimiautoren, mit Jakob Schwarzl an der Orgel mit Toccaten aus dem 17. bis 20.

Kooperationsveranstaltung mit der Kirchengemeinde St. Johannes Baptista. Der Erlös kommt zu gleichen Teilen der Sanierung der Kirchenorgel sowie der Büchereiarbeit zugute.

38110 Braunschweig, Heideblick 20 (Endstelle M1) Veranstaltungsinfos unter: www.buecherei-wenden.de Reservierung unter: Tel 05307/911092 schwarzl-bs@onlinehome.de

Eintritt frei, falls nicht anders angegeben. Spenden zur Deckung der Kosten werden gerne angenommen!







## Seniorenweihnachtsfeier

des Bezirksrates "Wabe-Schunter-Beberbach"

ter-Beberbach" fand dieses Jahr ten Ewigkeit jedes Jahr dabei ist. am Tag vor dem 1. Advent im Gemeindehaus der ev. Kirche St. Lukas Querum statt.

Bushaltestelle direkt vor der Tür

In seiner Sitzung am 20. September 2017 hatte der Bezirksrat beschlossen, die diesjährige Seniorenweihnachtsfeier des Bezirksrates in Querum durchzuführen. Zwei getrennte Feiern für den Nord- bzw. Südbereich des Stadtbezirks sind wegen der Fülle der Termine in der Adventszeit nicht machbar. Dem immer wieder vorgetragenen Wunsch aus dem südlichen Teil des Stadtbezirks, diese Feier auch dort stattfinden zulassen, ist der Bezirksrat dieses Jahr gefolgt.

Da in Waggum zeitgleich der Weihnachtsmarkt rund um die Kirche veranstaltet wurde, stand das dortige Gemeindezentrum für die Seniorenweihnachtsfeier sowieso nicht zur Verfügung.

Die zahlreichen älteren Besucher – es mussten zusätzliche Mitglieder des Bezirksrates geschmückten Raum im Gemeindehaus der ev. Kirche St. Lukas. Der von den Durchblick-Herausgebern Miklas gespendete Weihnachtsbaum zog jedoch besondere Aufmerksamkeit auf sich. Dieser besonders schöne Baum wurde nach der Senioren-Weihnachtsfeier dem Bienroder Flüchtlingsheim zur Verfügung gestellt. Dort war die Freude groß!

Als besonderen Gast konnte der frisch wiedergewählte Landtagsabgeordnete Dr. Christos Pantazis ("Kitto") begrüßt werden sowie der Koordinator der Seniorenbegegnungsstätte, Herr

Frau Regine Jung (Gitarre) und Tania Pantazis (Geige) eröffneten den musikalischen Teil der Veranstaltung mit dem Lied "Von Himmel hoch ... " zum Mitsingen. Auf diesen Text aufbauend richtete Herr Pastor Sacha seine adventlichen Worte an die Zuhörer. Die offene Tür als Symbol der Offenheit und Aufnahmebereitschaft sollte uns leiten

Danach schmeckte uns allen der köstliche Kuchen von Fa. Zelder. Den von der DRK-Ortsgruppe Bienrode bereiteten Kaffee Advents- und Weihnachtzeit. und Tee ließen sich alle Besucher

Die Seniorenweihnachtsfeier munden. Vielen Dank an das Ehedes Bezirksrates "Wabe-Schun- paar Behme, das seit einer gefühl-

Das DRK unterstützt unsere Seniorenweihnachtsfeier kenswerterweise seit rund vierzig Jahren!



Die Stadtteilbücherei Oue-Stühle besorgt werden – waren rum mit der neuen Leiterin Frau sehr angetan von dem durch die Loffler-Schrimpf nutze die Gelegenheit zur Vorstellung ihres Angebots. Frau Wittkowski las aus dem Buch "Weihnachtslied" von Barbara Noack eine Geschichte zum Schmunzeln vor mit vielen Erinnerungen der Seniorinnen und und Senioren an ihre eigene Jugendzeit. Die Vorleserin hatte beim Vortrag viele Lacher auf ihrer Seite.

> Mit viel Applaus wurde den anwesenden Bezirksratsmitgliedern für die Vorbeitung der Weihnachtsfeier gedankt.

> Einen besonderen Dank richtete ich an Herrn Sprenger, den Leiter des Seniorenkreises Bienrode, der sich auch im Sozialverband sehr engagiert. Einen Überraschungsvortrag in Plattdeutsch von Frau Schulte erfreute alle, auch wenn sie nicht alles verstan-

> Nicht nur ich habe mich über diesen spontanen Beitrag sehr gefreut.

Einen gelungenen musikalen Abschluß der Feier gestaltete das Duo Jung/Pantazis mit Gitarre und Geige zum Mitsingen. Mit zufriedenen Gesichtern, "guten Heimweg" und "bis zum nächsten Jahr" verabschiedete ich die Seniorinnen und Senioren in die

Gerhard Stülten

# SPD



## Mitteilung aus dem Landtag DR. PANTAZIS

Liebe Braunschweigerinnen und Braunschweiger,

es liegen intensive Wochen hinter uns! Während in Berlin noch um die Regierungsbildung gerungen wird, sind uns bei den Koalitionsverhandlungen in Niedersachsen gleich zwei rekordverdächtige Dinge gelungen: Trotz, so ehrlich muss man sein, nicht geringer Vorbehalte gegenüber der CDU konnten wir in nur knapp einer Woche einen Koalitionsvertrag aushandeln, der es in sich hat: Ganze 138 Seiten stark ist das Dokument, das den am 22. November erneut zum Ministerpräsidenten gewählten Stephan Weil und seine Regierungsmannschaft durch die nächste Wahlperiode führen wird. Zum Vergleich: Die alte Koalitionsvereinbarung von Sozialdemokraten und Grünen zählte nur 95 Seiten, der erste rot-grüne Vertrag aus dem Jahr 1990 hatte sogar nur 34 Seiten. Längere Texte sind allerdings auch differenzierter, hier daher ein paar unserer Kernziele:

Ich selbst bin stolz, diese ambitionierten Ziele zukünftig als stellvertretender Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion begleiten zu dürfen, zu dem mich die Mitglieder unserer Fraktion gewählt haben. Ein Amt, das mich ebenso sehr motiviert, wie auch meine neue Rolle als "Sprecher für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionalentwicklung". Klingt etwas sperrig, aber dahinter verbirgt sich ein neugeschaffenes Ministerium, das maßgeblich dazu beitragen wird, die Förderpolitik der Landesregierung weiter zu optimieren. Und wozu das nützlich sein kann, erleben wir hier in Braunschweig schließlich aus erster Hand, denn ohne Fördergelder wären die angestrebten Vollendungen von Weddeler Schleife und A39 kaum denkbar. Hierfür werde ich mich also zukünftig noch stärker einsetzen können!

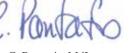
- Wir schaffen die Kita-Gebühren ab dem dritten Lebensjahr ab: Auch das erste und zweite Kita-Jahr sind ab 2018 kostenfrei. Zusätzlich stärken wir künftig die Mobilität der Schülerinnen und Schüler. Schrittweise wird zudem die Ausbildung in den Sozialund Pflegeberufen sowie die Meisterausbildung kostenlos.
- Wir sanieren Krankenhäuser im ganzen Land und werden die Pflege durch Personalmindeststandards stärken. Die Vollendung des Zwei-Standorte-Konzepts am Klinikum Braunschweig hat dabei eine hohe Priorität – hierfür wird sich auch Dr. Carola Reimann, die unser Land zukünftig als Sozialministerin vertreten wird, maßgeblich unterstützen.
- In den kommenden fünf Jahren sollen dazu bis zu 200 zusätzliche Medizinstudienplätze entstehen. Damit verbessern wir vor allem die ärztliche Versorgung auf dem Land.
- Wir starten den Einstieg in bis zu 3.000 zusätzliche Einstellungsmöglichkeiten in Polizeidienst und Verwaltung. Zudem modernisieren wir die Ausstattung der Polizei. Die Zulagen für Einsätze am Wochenende, an Feiertagen und nachts werden erhöht.
- Durch ein kommunales Investitionsprogramm im Umfang von einer Milliarde Euro unterstützen wir die Kommunen bei den Herausforderungen in den Bereichen Mobilität, Bildung, Digitalisierung und Infrastruktur.
- Wir verbessern die Zugangs- und Aufstiegschancen im Ausbildungs- und Arbeitsmarkt und setzen auf eine kontinuierlich verbesserte Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Fort- und Weiterbildungsangebote. Dazu stärken wir die Chancen für Frauen, ältere Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Menschen mit Migrationshintergrund und Langzeitarbeitslose auf dem Arbeitsmarkt.
- Wir werden eine Milliarde Euro an Landesmitteln für den »Masterplan Digitalisierung« zur Verfügung stellen. Bis 2025 werden wir mit Glasfaserkabeln Übertragungsgeschwindigkeiten von 1 Gigabit im ganzen Land realisieren.

Ich selbst bin stolz, diese ambitionierten Ziele zukünftig als stellvertretender Vorsitzender der SPD-Landtagsfraktion begleiten zu dürfen, zu dem mich die Mitglieder unserer Fraktion gewählt haben

Ein Amt, das mich ebenso sehr motiviert, wie auch meine neue Rolle als "Sprecher für Bundes- und Europaangelegenheiten und Regionalentwicklung". Klingt etwas sperrig, aber dahinter verbirgt sich ein neugeschaffenes Ministerium, das maßgeblich dazu beitragen wird, die Förderpolitik der Landesregierung weiter zu optimieren. Und wozu das nützlich sein kann, erleben wir hier in Braunschweig schließlich aus erster Hand, denn ohne Fördergelder wären die angestrebten Vollendungen von Weddeler Schleife und A39 kaum denkbar. Hierfür werde ich mich also zukünftig noch stärker einsetzen können!

Sie merken, es geht weiter vorwärts in Niedersachsen. Ich danke Ihnen daher für das Vertrauen, das Sie in unsere Arbeit mit Ihrer Stimme gegeben haben.

Herzlichst





Dr. C. Pantazis, MdL

## **IMPRESSUM**

m Sinne des Presserechts ind Redaktion)

Druck:

hm medien Richard Miklas Hagenmarkt 12 38100 Braunschweig 0531 16442 0151 11984310

Druckzentrum Braun-schweig GmbH Christian-Pommer-Str. 45 38112 Braunschweig

Bevenrode, Kralenriede, Querum

gedruckte Auflage: 10.000 Exemplare

Verteilgebiet

immer am ersten Mittwoch

Harxbüttel, Thune, Wen-

im Monat

## Es war einmal ... Geschichte

Feuer hat zwei Seiten. Es kann ten sie einen Brand, wurde laut Freiwilligen Feuerwehren bei eine wärmende Quelle sein, aber Alarm gegeben. auch Verderben bringen. Als die Bevölkerung noch auf vereinzelbrand nicht so verheerend, wie es

Brandbekämpfung Nürnberg 1661

Ab dem 15. Jahrhundert wurden Feuerknechte verpflichtet, die im ten Höfen wohnte, war ein Haus- Brandfall löschen sollten. Es war eine Art Vorläufer der Feuerwehr. in den späteren Städten auf Grund Die Ausrüstung bestand zu dieser der engen Bebauung der Fall war. Zeit aus Hilfsmitteln, wie leder-



Handspritzpumpe ca. 1910

Eine Feuerwehr oder eine organisierte Gruppe zum Löschen des Brandes gab es vor dem Mittelalter nicht. Bei einem Feuer mussten die Bewohner immer selbst löschen. Um Brände frühzeitig zu erkennen, wurden im Mittelalter Türmer und Nachtwächter eingesetzt. Diese beobachteten von Kirchtürmen aus bzw. achteten auf Rauch und Feuer. Entdeck-

Holzleitern zum Hochsteigen in die brennenden Stockwerke und Stangen mit Einreißhaken zum Umstürzen brennender Wände. In vielen Ortsfeuerwehren in und um Braunschweig wurden diese Gegenstände auch noch bis Mitte des 19. Jahrhunderts eingesetzt.

Die Gründung der Freiwillibei ihrem nächtlichen Rundgang gen Feuerwehr geschah ab Mitte des 19. Jahrhunderts. Viele der

## Die Feuerwehr dem Nächsten zur Wehr

uns sind im Jahr 1874 gegründet worden, im Rahmen des Gesetzes zum Feuerwehrhilfswesen.

Dabei hat ein Feuerwehrwesen schon oft viel früher in den einzelnen Orten bestanden. Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr waren sportlich trainiert und militärisch instruiert worden. So ist auch der Name Feuerwehr entstanden, der sich aus dem Begriff der Feuerlandwehr herleiten lässt. Landwehren waren um 1800 wehrpflichtige Männer, die zu einer militärischen Einheit eingezogen worden waren, um ihren Wehrdienst zu leisten; also dem Land zur Wehr dienten. Aus diesem Begriff entwickelte sich dann das Wort "Feuerwehr".



Ledereimer 1822

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts wurden die Feuerwehren moderner. Handspritzpumpen wurden eingesetzt, die von mehreren Männern bedient wurden. Dabei rief ein Hornist mit einem Horn die Löschmannschaft im Brandfall im Ort zusammen. Die Handspritzpumpe wurde mit lautem Glockengeläut und vorgenen Eimern für das Löschwasser, spannten Pferden von der zusammengerufenen Löschmannschaft an die jeweilige Einsatzstelle gezogen.

Ab den 1930er Jahren kamen Motorspritzen in die Orte und ab den 1960er Jahren brachten Feuerwehrwagen die Löschmannschaften noch schneller an die Brandorte.

Björn Walter



FFW Bienrode 1951 mit Motorpumpe von 1935

## Neue Angebote für Fitness und Gesundheit im SV Kralenriede ab Januar 2018

Unter dem Titel "Haltung und Bewegung" läuft noch bis Dezember ein Kurs für die Rückengesundheit in der Gymnastikhalle der Grundschule Kralenriede. Hier absolvieren die Teilnehmer nicht nur ein umfangreiches Übungsprogramm für den Rücken, sondern ebenso für den



Beckenboden, die Bauchmuskulatur, die Beine und das Gesäß. Außerdem wird die Wahrnehmung geschult und die Teilnehmer lernen verschiedene Methoden zur Entspannung und Stressbewältigung kennen.

Der nächste Rückenkurs beginnt am 00, dem 04,01.2018 um 17:30 Uhr.

Infos und Anmeldung:

Claudia Jirjahlke Tel.: 0531 3557565 oder 0163-1419133



## Neueröffnung der Filiale Querum

"Das Beratungsteam ist wieder Kunden von Gliesmarode und ne der Kunden in den Bereichen Braunschweigischen Landessparräume in den letzten vier Mona- Kapazitäten entstanden. ten erweitert und modernisiert wurden, haben die Berater ihre Berater um die finanziellen Plä-

vereint" freut sich Bernd Menzel, Waggum aus betreut. Am etab-Leiter der Filiale Querum der lierten Standort in der Querumer Straße 72 ist nun ein modernes kasse. Während die Geschäfts- Beratungshaus mit erweiterten

Zukünftig kümmern sich fünf

Altersvorsorge, Absicherung und Geldanlage. Nachdem die Umzugskartons ausgepackt sind, begrüßte Bernd Menzel zur Wiedereröffnung Kunden und Nachbarn mit einem Kaffee, um einen Blick in die neue Filiale zu werfen.



Filialleiter Bernd Menzel und sein Team (von links nach rechts Frau Herrmann, BLSK; Frau Aminzadeh, BLSK; Herr Wendt, ehem.Ortsbürgermeister Querum; Frau Rempe, BLSK; Frau Caso, BLSK; Herr Pommerening, BLSK; Frau Salewsky, BLSK; Herr Stülten, Bezirksbürgermeister Stadtteil Querum; Herr Frerichs, BLSK; Herr Menzel, BLSK; Herr Plotka, BLSK -Leitung Region Braunschweig-; Herr Wendt, Heimatpfleger Querum) freuen sich darauf, die Kunden in der neugestalteten Filiale in Querum zu begrüßen.

## Spielregeln für den Stadtbezirksrat

Wir erleben es immer wieder, dass jemand zum ersten Mal an einer Sitzung des Stadtbezirksrates (SBR) teilnimmt. Für diese Personen ist nicht immer auf Anhieb zu erkennen, was dort in manchen Fällen geschieht und warum.

Für diese Personen (und andere Interessierte) möchte ich exemplarisch aus Sicht der SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 112 "Wabe-Schunter-Beberbach" einiges erläutern.

⇒ Die Mitglieder des SBR werden bei den Kommunalwahlen gewählt, derzeit hat unser SBR 17 Mitglieder aufgrund der Einwohnerzahl im Bezirk. Bei der ersten Sitzung werden aus den Reihen der Mitglieder die Positionen Bezirksbürgermeister/in und Stellvertreter/in gewählt. Diese leiten künftig die Sitzungen.

Zum SBR gehören außerdem die Ratsmitglieder, die entweder im Bezirk wohnen oder dort gewählt wurden. Diese haben Rede-, aber kein Antrags- oder Abstimmungsrecht.

Themen, die direkt mit dem Bezirk zu tun haben (nicht grenzübergreifend), delt werden. Meistens sind das Themen, die aus den Reihen der Menschen im Bezirk vorgeschlagen wurden. Dazu kann man sich an jedes Mitglied des SBR wenden. Wenn jemand aus meiner Fraktion angesprochen wird, versuchen wir entweder, es auf dem "kurzen Dienstweg" (Telefon) zu klären oder besprechen es in unserer nächsten Fraktionssitzung und wenn wir der Mei-

nung sind, dass der SBR etwas tun kann/soll, formulieren wir einen Antrag (darüber muss in der nächsten SBR-Sitzung abgestimmt werden) oder eine Anfrage (die soll von der Verwaltung spätestens bei der übernächsten Sitzung beantwortet werden).

Dabei gibt es allerdings Fristen zu beachten. Anfragen und Anträge müssen rechtzeitig bei der Verwaltung eingereicht sein. Es kann also vorkommen, dass uns Themen unterbreitet werden, die Frist aber bereits verstrichen ist. Falls es etwas ist, was nicht warten kann, versuchen wir dieses Thema mit einem sogenannten Dringlichkeitsantrag am Tag der Sitzung auf die Tagesordnung zu setzen. Dieser Dringlichkeit müssen 2/3 der Mitglieder zustimmen, ansonsten kann der Antrag erst bei der nächsten Sitzung behandelt werden.

An der Sitzung soll auch der Oberbürgermeister (als Chef der Verwaltung) teilnehmen. Das ist aus Zeitgründen natürlich nicht machbar und deshalb sitzt dort für ihn ein Vertreter, in der Regel jemand aus der Bezirksgeschäftsstelle (diese Stelle ist bei uns derzeit nicht besetzt und daher sitzt dann dort jemand aus einer anderen Person berichtet für die Verwaltung, übermittelt Anfragen, Anträge und Abstimmungsergebnisse aus dem SBR an chen. die zuständige Stelle in der Verwaltung. Manchmal, insbesondere zu komplexen Themen, sind auch Vertreter aus dem jeweiligen Fachbereich ter-Beberbach

anwesend, die Sachverhalte erläutern und Fragen aus den Reihen der BZR-Mitglieder beantworten.

es auch eine Einwohnerfragestunde. Hier können Bürgerinnen und Bürger Fragen an den Bezirksrat und/oder an die Verwaltung stellen (Stellungnahmen sind nicht gestattet). Antworten dürfen dabei nur Bezirksbürgermeister/in oder Vertreter/in und der/die Vertreter/in der Verwaltung.

Auf der Homepage der Stadt Braunschweig findet man im Be-

Politik & Verwaltung / Politik / Rat und Stadtbezirksräte / Stadtbezirksräte

Wissenswertes über die Stadtbezirksräte und insbesondere die nächsten Sitzungstermine. Dort kann man auch nach Eingang bei der Verwaltung die Tagesordnung und alle dazugehörigen Dokumente einsehen (und auch alle Dokumente der vergangenen Sitzungen).

Ich hoffe, dass durch diesen Artikel einiges geklärt ist und würde mich freuen, bei der nächsten Sitzung außer unseren "Stammgästen" auch andere interessierte Personen zu sehen, vielleicht Bezirksgeschäftsstelle). Diese auch solche, die zum ersten Mal an so einer Sitzung teilnehmen. Sollten Sie noch Fragen haben können Sie mich gerne anspre-

Peter Chmielnik

Fraktionsvorsitzender SPD im Stadtbezirksrat 112 Wabe-Schun-

## Lebendige Adventskalender in unseren Ortsteilen

	Bevenrode (18:00 Uhr)	Bienrode (18:00 Uhr)	<b>Querum</b> (17:30 Uhr)	Waggum (18:00 Uhr)		
1	Frauentreff Altes Pfarrhaus	Jugendwohngruppe OKS Pappelallee 5 (ehem. Postgebäude)	Friseurstübchen Katja Meyer	Kleingartenverein Waggum		
2		Hausgemeinschaft Weidlich, Hendrich / Diete, Hainbuchenweg 26	Hausgemeinschaft Oldenburgstraße 21	Adventsmarkt rund um die Kirche		
3	<b>17:00 Uhr</b> Kindergarten Kirche St. Peter und Paul	Fam. Pink und Partsch Gerhart-Hauptmann-Weg 19		Freiwillige Feuerwehr Waggum		
4	Familie Hummelt-Meier Grabenhorst 145	Familie Koopmann Eichenweg 13	Ortsbücherei Querum Bevenroder Straße 33	Salon Cornelia		
5	Familie Becker-Werth Schulweg 10		Schulkindbetreuung St. Lukas Eichhahnweg 27	Schützenverein Waggum im Schützenhaus Fröbelweg 2a		
	17:00 Uhr Bücherei Altes Pfarrhaus	Frauenarbeitskreis Gemeindehaus, Dammwiese	Familie Weber Dahlienweg 16 B	Sportverein Grün-Weiß Waggum Am Sportheim		
7		Heimatstube Bienrode Alte Schule, Altmarkstraße	Städt. Kita Peterskamp, WO-Kampus Peterskamp 21	Familien Kiehne, Böse und Wathsack, Bienroderstr. 7		
8	P. Gerloff/ Konfirmanden Altes Pfarrhaus	Jugendfeuerwehr Bienrode Feuerwehrgerätehaus Maschweg	Wilhelminum - Tagespflege - Ambulante Pflege Bevenroder Str. 136	Nachbarschaft Eichenring 4		
9	Familie Otte Am Meerbusch 1a	Familie Weidlich Lönsweg 19	Alte Kirche St. Lukas Hinter der Kirche 3	Gemeinschaft Wohneigentum Am Backhaus, Kirchblick 3		
10	Familie Waßmuß Bechtsbütteler Straße 5		Ev. Freikirche Westfalenplatz 8-9	Familien Sonnemann, Fischer und Mühlmann , Am Steinring 5		
11	Familie Savinsky Grabenhorst 88	Kirchenvorstand Gemeindehaus, Dammwiese	Städt. Kita Querum Duisburger Straße 1			
12		Fam. Buxhoeveden Hainbuchenweg 16	IGS-Querum, Aula Bevenroder Straße 33	Evluth. Kindergarten Zachäus Opferkamp 3		
13	17:00 Uhr Jugendhaus Grasseler Str. 88	Kindergarten Liliput Maschweg 14a	Dampfbäckerei Zelder, mit Kinderecke, Köterei	Posaunenchor Nord u. Kirchenvorstand ev. Gemeindezentrum, Kirchblick 3		
14	Familien Schlüter/ Bösche Hondelager Str. 14	Ortsbücherei Bienrode/ Fam. Okon und Becker, Pappelallee 5 (ehem. Post)	Feuerwehr Querum, Feuerwehrhaus, Bevenroder Str. 22	Spielschar Waggum e.V., Gitarren Alte Schule, Kirchblick 1		
15	Kinderfeuerwehr Hondelager Str. 18	Flüchtlingseinrichtung Bienrode	Kinder und Jugendzentrum Bevenroder Straße 37	Nachbarschaft Breitenhop 1-3		
16	Familie Niewöhner Köhlenbusch 11	Familie Jagla Am Mühlenkamp 2 / 2a	Kiosk Bentz Bevenroder Straße 126	17:00 Uhr Konzert in der Waggumer Kirche, danach: um 18.30 Uhr Frauenchor und Männergesangsverein, am Backhaus		
17	Familien Wenzel, Hartmann, Struß Holzkamp 36	Weihnachtskonzert des Kirchenchores 17:00 Uhr, Bienroder Kirche	Crossing Blue St. Lukas Eichhahnweg 27	Nachbarschaft Sandkamp		
18	Familie Schmidt / Conrad Am Meerbusch 2	Gitarrengruppe, Ltg. Roland Friedrich "Wir singen mit Gitarrenbegleitung Adventslieder" Gemeindehaus, Dammwiese	Eulen- Apotheke & Musikschule keys4fun Bevenroder Straße 30	Familie Maring Rabenrodestr. 13		
19	Familie Dauer Köhlenbusch 13	Kirchenchor Gemeindehaus, Dammwiese	Öffentliche Michael Schnake Bevenroder Str. 126			
20	Familie Grote Beberbachaue 9	Familie Cordes Altmarkstraße 17	Fliegenpilz Bevenroder Straße 53a	Familie Pradella Erlenbruch 1		
21	Familie Becker Am Opferholz 11	Fam. Greune und Paliga Wilhelm-Raabe-Weg 3 / 4	Jugendwohngruppe OKS Eitelbrodstraße 13 a	Arbeitsgemeinschaft Nord-Ost In den Grashöfen 52		
22	Familie Skowronek Am Klei 8		Querumer Schützenheim Astrid Marsky Feuerbergweg			
23	Familie Mondry Holzkamp 41	Fam. Adrian / Nehrkorn Dammwiese 8 a	Märchengarten Elisabeth Molder-Beetz Waggumer Weg 7	Förderverein Freibad am Backhaus		
224	Christvesper in der Kirche Bevenrode St. Peter und Paul 17:30 und 23:00 Uhr	Gottesdienste: 16:00 und 22:30 Uhr Kirche Bienrode 17:30 Uhr Kapelle Bechtsbüttel	Seien Sie herzlich willkommen in Querums Kirchengemeinden St. Lukas und St. Marien und der ev Freikirche am Westfalenplatz zu zahlreichen Gottesdiensten am Heiligabend!	Christvesper in der Kirche Waggum St. Petri Johannis 17:00 und 23:00 Uhr		

Wir wollen eine schöne und sorglose Zeit miteinander verbringen. Bitte bringen Sie möglichst Ihren eigenen Trinkbecher mit! Danke!

Gesammelt wird dieses Jahr in Waggum für die Neugestaltung des Kirchvorplatzes

## Verein vereint!

Ja, so hätte es sein können: gemeinsam den Sommer auf unserem schönen Gelände genießen,

plätschern im Schwimmbad und nutzen der vielfältigen Sportund Freizeitangebote des Vereins. Doch leider bestand in diesem Jahr die Einigkeit hauptsächlich im Erschlagen von Mücken und Jammern über den miesen Sommer, der, wie jede Statistik untermauert, auch wirklich keiner war...

Jahres angegangen und haben uns sonausklang bei Spanferkel, Bier an etlichen Veranstaltungen tradi- und "Musi aus der Quetschen" zu tioneller und auch besonderer Art erfreut:

Unsere Schwimmbadsaison endete wie immer im September mit dem "Schilfschneiden", bei dem eine große Gruppe nach Bremerder Bewuchs unserer Klärfläche haven ins Auswandererhaus - ein heruntergeschnitten wird und an-Laubfall geschützt wird. Beim len werden kann!

Doch wo soll man sich be- Oktoberfest durften wieder einschweren? Also sind wir opti- mal die Dirndl und Lederhosen mistisch die zweite Hälfte des an die Luft, um zünftig den Saibegehen.

Auch nach Kultur und Bildung steht uns zur dunkleren Jahreszeit wieder mehr der Sinn. So fuhr lehrreicher und informativer Muschließend mit einem Netz gegen seumsbesuch, der weiterempfoh-

> gend war Halloween wieder einmal Anlass und gruseliges Treiben in der Jugendhütte



Den krönenden Abschluss unserer Sommeraktion "Schwimmen für die Umwelt", bei der Baum gestiftet wurde, war dann für fröhliches im November die Baumpflanz- ben. Bemerkenswert dabei, dass aktion. Kinder der Grundschule die Altersspanne dabei von den info@fsv-bs.de Kralenriede pflanzten mit vereinund um die ten Kräften insgesamt mehr als 60 Bäume oder Sträucher auf unserem Gelände - ein kleiner Beitrag zur Verringerung von CO<sup>2</sup>.



Zu guter Letzt konnten bei der lichem Beisammensein zur Ruhe. Verleihung der Sportabzeichen Ob das neue Jahr wohl gut wird? 32 Sportlerinnen und Sportler geam Tag der offenen Tür für jeden ehrt werden, die auch in diesem geschwommenen Kilometer ein Jahr wieder erfolgreich vier Prüfungsdisziplinen gemeistert ha-

jüngsten Sechsjährigen bis zum Ältesten über Achtzigjährigen (mit 50 Wiederholungen!) reicht.

Auch Sport vereint!

Nun ist der Jahresausklang in Sicht und alles kommt in vorweihnachtlicher Stimmung und bei gemüt-

Darauf hoffen wir – vereint!

Susanne Hornburg Familiensportverein e.V.





